

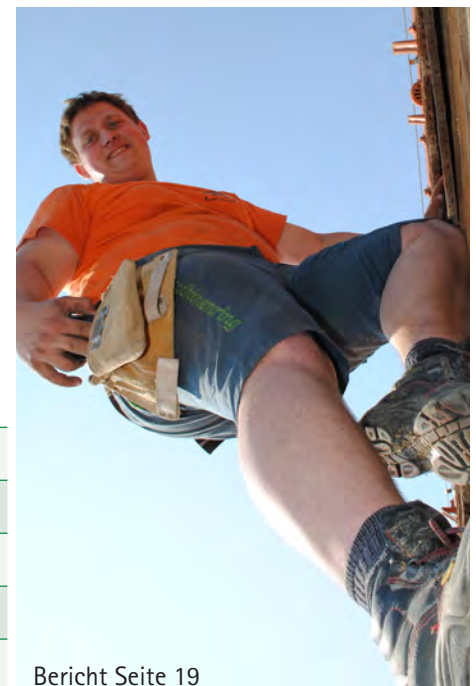
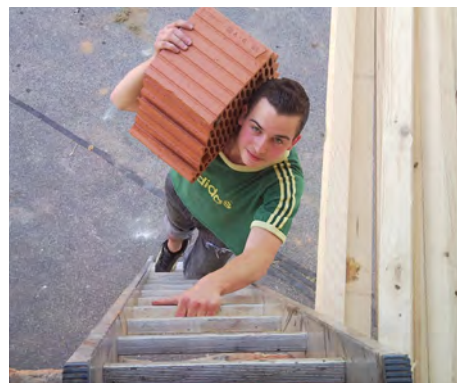
Schauplatz LANG



Ihre Nachrichten
aus der Gemeinde Lang

Gemeindeadresse: Nr. 6, 8403 Lang, Tel: 03182 - 7108, Fax: 03182 - 7108 4, E-Mail: gde@lang.steiermark.at, www.lang.gv.at

DER JUGENDRAUM ENTSTEHT



Inhalt		Seite 17-26	Vereine
Seite 3	Vorwort des Bgm.	Seite 21-23	Sportliches
Seite 4-9	Gemeinde Informationen	Seite 22	Gesundes Lang
Seite 12-13	Kulturpark Hengist	Seite 26	Termine
Seite 14-16	Kindergarten u. Schulen	Seite 27	Wir gratulieren

Bericht Seite 19

(Anzeige)

60 Jahre
ROSSLER
BETON-KIES-SAND



**Baggerarbeiten aller Art
Ihr kompetenter Partner
seit über 60 Jahren.**

**Wir bieten auch Abbrucharbeiten
und Bauschuttentsorgung an!**

**Jöss 13, 8403 Lebring
Tel.: 03182 / 25 35, Fax: DW 22
E-Mail: office@roessler-beton.at
www.roessler-beton.at**

(Anzeige)

**GANZ SCHÖN
GEFÖRDERT**

Holen Sie sich jetzt die
thermische Bundesförderung in
Höhe von bis zu 6.500,- Euro
mit der sBausparkasse und Josko.
Nähere Infos auf www.sbausparkasse.at
und www.josko.at.
**Rufen Sie die Service-Hotline
050100-29800.**

 **BAUSPARKASSE**



SCHNABEL
DIE EINRICHTUNGSWERKSTÄTTE
www.schnabel.cc 8403 Lebring Tel.: 03182/3109

 **josko**
FENSTER & TÜREN

GANZ SCHÖN SCHÖN. GANZ SCHÖN JOSKO.

(Anzeige)

b.QUEM
cafe • bar



*Jeden
bei Schönwetter
Donnerstag*

**Cocktail &
Grill** Feinstes vom Grill mit Salatbuffet
und exotische Cocktails

**Cocktailaktion ab € 3,80
ab 18:00 Uhr bis Open End, www.b-quem.at**

BUSINESSCENTER Lang|Lebring A9 Autobahnabfahrt Lebring | Mobil: 0664 39 50 975

(Anzeige)

IHR PARTNER FÜR 

**ALLES AUS
EINER HAND** www.bgd.at BESCHRIFTUNG | GRAFIK | DRUCK

weitere Produkte: SCHILDER
GROSSFORMATDRUCK
LICHTWERBUNG | TEXTILDRUCK
FLYER | PLAKATE | UVM



**MALERLEINENBILD AUF HOLZRAHMEN
AUFGESpanNT** z.B. 80 x 80 cm
4-färbig bedruckt

1 Stück: EUR 98,-
ab 2 Stück: à EUR 93,-
ab 6 Stück: à EUR 85,-
ab 10 Stück: à EUR 77,-

**Weitere Größen
auf Anfrage.**

Alles Preise exkl. 20% MwSt



Hannes Steiner | Beschriftung Grafik Druck | Stangersdorf Gewerbegebiet 10
8403 Lang|Lebring | T: 03182 / 520 50 | F: 03182 / 520 50 - 50 | office@bgd.at
Öffnungszeiten: MO - DO 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr, FR 8.00 - 14.00 Uhr



**Liebe
Jugend,
sehr geehrte
Gemeinde-
bewohner-
Innen von
Lang!**

Jugendraum

Wie Sie der Titelseite entnehmen können, ist die Umsetzung des Jugendraumes voll im Gange. Verschiedenste bauliche Maßnahmen (näheres im Bericht der Landjugend) wurden schon erbracht. Die nächsten Schritte werden die Installationsarbeiten und das Stellen der Trennwände sein.

Bei meinen zahlreichen Besuchen und Besprechungen mit der Jugend ist vor allem der Esprit, der von allen versprüht wird, spürbar. Der hohe Arbeitseifer aller ist der Motor für das Gelingen des Projektes. Ich danke allen persönlich für Ihren Einsatz und wünsche für die kommenden Sommermonate weiterhin solch eine Freude bei der Arbeit, um dann wie geplant im Herbst das neue Heim im festlichen Rahmen zu segnen.

Umwelt

Das Thema Umwelt, Müll und Energie hat uns in den letzten Monaten stark beschäftigt und ist für unsere Zukunft der wichtigste Bestandteil unseres Lebens und der künftigen Generationen. Betreffend unserer Müllaktion mit einer eigenen Umwelt – Zeitung ist jetzt schon beim ASZ eine Verbesserung des Trennverhaltens erkennbar. Diese Aktion wird im Herbst sogar von anderen Gemeinden nachgeahmt werden. Sich aber auf diesen kleinen Lorbeeren auszuruhen, wäre das falsche Signal. Deshalb bitte ich Sie, sich weiterhin aktiv am Vermeiden von Restmüll und beim Sammeln von Wertstoffen zu beteiligen.

Ebenso ist Ihre Mitarbeit im ASZ unerlässlich, da nur mehr zwei Mitarbeiter zur Unterstützung für Sie da sind. Gemeindeübergreifend haben in der Kleinregion dazu mehrere Bürgermeisterbesprechungen mit dem Team von „eco-versum“ stattgefunden, um auch hier dementsprechende Synergien zur Kosteneinsparung ab 2012 zu erzielen.

Unwetter



Vor 2 Wochen wurde unser Gemeindegebiet von einem schweren Unwetter heimgesucht. Niederschlag von bis zu 60 Liter / m² innerhalb einer ¾ Stunde war einfach für viele Straßengräben, Durchlässe und auch für den öffentlichen Schmutzwasserkanal zu viel. Die Feuerwehr Lang musste stundenlang von einem Einsatzort zum nächsten zur Hilfeleistung ausrücken. Bei Objekten mit der Gefährdung von Rückfluss aus dem Kanal raten wir weiterhin zum Einbau von Rückstauklappen. Für die Gemeinde als Straßenerhalter bedeutet dies nun erhebliche Arbeit und Kosten zur Wiederinstandsetzung des Wegenetzes, aber auch ein weiteres Verbreitern bestehender Gräben und mancherorts auch einer Erneuerung bestehender Abwasserkonzepte. (siehe auch Bericht VzBgm. Gigerl)

Ferialpraktikanten

Wie schon in den vergangenen Jahren wird im Gemeindeamt das Team durch Ferialpraktikanten in den Sommermonaten verstärkt. Frau Lena Fuchs und Herr Mathias Sgarzs aus Jöb werden vor allem im Standesamtbereich ihre Arbeit verrichten.

Stellenausschreibung

Aufgrund unserer Stellenausschreibung in der letzten Gemeindezeitung und in regionalen Printmedien haben sich 21 Personen mit unterschiedlichsten Qualifikationen beworben. Um bei dieser nicht leicht zu entscheidenden Frage ein objektives Ergebnis zu erzielen, wurde der Personalausschuss mit allen politischen Fraktionen eingeladen mittels eines mehrstufigen Auswahlverfahrens einen dementsprechenden Reihungsvorschlag zu ermitteln. Der Querschnitt aller Bewertungsergebnisse, sowie ein vertieftes Gespräch mit praktischer Aufgabe bildeten dann das Ergebnis. So wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung Frau Cornelia Gamser als Bestgereichte bestellt (13:1 Stimmen) und wird Ihren Dienst Mitte Juli bei uns im Gemeindeamt beginnen.

Musikverein Lang

Mit Stolz erfüllt mich, dass unser Musik-

verein den 4. Steirischen Panther überreicht bekommen hat. Der Preis wurde von Landeshauptmann Franz Voves und Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer im Rahmen eines Festaktes in der Aula der Alten Universität in Graz übergeben. Der Musikverein Lang ist einer der ersten Musikvereine des Bezirkes Leibnitz, der 4. Steirische Panther erhalten hat. Ich danke allen Musikern unter der Führung von Kapellmeister Manfred Krampf und Obmann Bernhard Maier für ihren Einsatz und wünsche für die 155 – Jahr Feier alles Gute.

Bautätigkeit

Die merkbar positive Entwicklung der Bevölkerungszahl von Lang in Richtung 1300 Einwohner spiegelt sich in den zahlreichen Bauansuchen und Bauverhandlungen wieder. Als besonders empfehlenswert hat sich die KOSTENLOSE Bauberatungen für alle Bauwerber heraus kristallisiert. Dieses Instrument empfehlen wir jedem Interessenten schon ab der Entwurfsphase, wenn möglich sogar gemeinsam mit dem Planer, zu nutzen. Ich verweise nochmals auf die erste Ausgabe von Schauplatz LANG, und bitte weiterhin, alle Ihre Benützungsbewilligungen nachzuholen um einen rechtsmäßigen Stand, auch gegenüber den Versicherungen, herzustellen. Ebenfalls neu ist seit 1. Mai 2011 das Steiermärkische Baugesetz. Mit diesem wurde die Harmonisierung der Baurichtlinien österreichweit, teilweise sogar EU-weit durchgeführt. Deshalb ist es unbedingt wichtig, vor JEDER Bautätigkeit die Gemeinde als Baubehörde 1. Instanz aufzusuchen. Besonders gilt dies für die Errichtung von Carports und Photovoltaikanlagen (auch wenn sie auf die Dachfläche montiert wird). Nähere Informationen erhalten Sie dazu auf unserer Homepage oder im Gemeindeamt.

Sommer 2011

Für die kommenden Sommermonate freue ich mich Sie bei unseren Veranstaltungen, besonders bei den großen Jubiläumsfesten, zu begrüßen. Ich wünsche Ihnen aber auch einen erholsamen Urlaub um tatkräftig in die 2. Jahreshälfte zu starten.

Ihr Bürgermeister

Joachim Schnabel

BREITBANDINTERNET NUN AUCH IN DER GEMEINDE LANG



Wir sind ein regionaler Anbieter von Breitbandinternetzugängen. Seit ca. 10 Jahren versorgen wir ländliche Gebiete in den Bezirken Leibnitz, Feldbach und Graz-Umgebung mit einem schnellen Internetzugang.

Unsere aktuelle Standardanbindung hat eine Bandbreite von 6 Mbit/sek. Für Business-Kunden sind Bandbreiten mit 30 Mbit/sek. und mehr möglich. Damit auch Sie unser Breitbandinternet nutzen können, benötigen Sie ein Empfangsgerät (ca. 15 x 15 cm) und eine Sichtverbindung zu einem unseren Sender. Ein Festnetzanschluss ist nicht notwendig. Die Anbindung im Hintergrund erfolgt über eine Glasfaserleitung und ausfallsicheren Richtfunkverbindungen. Seit Mitte Februar ist eine Versorgung für Teile des Gemeindegebietes Lang bereits verfügbar. Erste Benutzer aus der Gemeinde Lang sind bereits an unserem Breitbandinternet angeschlossen.

Die Tarife



Einmalkosten:
€ 90,-

Kontakt:

Bernhard Jöbstl-Arbeiter,
Hamet 34, 8083 St. Stefan im Rosental,
Telefon 0664 11 37 445,
E-Mail: info@hamet.net
www.hamet.net

GEMEINDEARZT



In der Gemeinderatssitzung am 31. März 2011 wurde mit Dr. Anton Wankhammer aus Jöb ein Vertrag über die Tätigkeit als Gemeindefacharzt abgeschlossen.

Dr. Wankhammer übt seit April die Tätigkeit als Gemeindefacharzt aus, wozu neben der Beratung der Gemeinde in medizinischer Hinsicht auch die Durchführung der Totenbeschau gehört. Auf Initiative von Bürgermeister Schnabel werden in der Kleinregion Hengst, welcher die Gemeinde Hengst, Lang, Lebring-St. Margarethen, Stocking, Weitendorf und Wildon angehören, alle ansässigen Ärzte von den vorgenannten Gemeinden ermächtigt im Rahmen der gemeindefachärztlichen Tätigkeit in jeder Gemeinde die Totenbeschau durchzuführen.

Sollte bei einem Todesfall in Lang Gemeindefacharzt Dr. Wankhammer nicht erreichbar sein, kann neben Frau Dr. Zöhrer, welche die Totenbeschau als Vertretung weiter durchführt, jeder bevollmächtigte Arzt in der Kleinregion für die Totenbeschau herangezogen werden.

URLAUB FRAU DR. ZÖHER

Die Ordination von Frau Dr. Zöhrer ist vom 11. bis einschl. 31. Juli 2011 wegen URLAUB geschlossen!

MARKTTAGE 2011 IN LEIBNITZ UND GRAZ:



Auf Anfrage geben wir die Markttage in Leibnitz bekannt: 25. Juli (Jakobi) und 11. November (Martin). Jeweils am Vormittag bis ca. 13.00 Uhr. Terminänderungen laut Stadtamt Leibnitz vorbehalten!

Markttage in Graz (neben dem Messegebäude): 29. und 30. Juli, 2. und 3. September, 18. und 19. November. Laut Magistrat Graz Terminänderungen vorbehalten!

FÜHRERSCHEIN- FAHR SICHERHEITSTRAINING



Gemäß Gemeinderatsbeschluss gewährt die GemeindeLang seit 2006 allen Führerscheinneulingen, welche in unserer

Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, für das im Rahmen der Mehrphasen-Führerschein-Ausbildung notwendige Fahrsicherheitstraining einen einmaligen Kostenzuschuss von € 50,-. Bedingung ist, dass das Fahrsicherheitstraining im Fahrsicherheitszentrum des ÖAMTC in Jöb absolviert wird und der Führerschein zum ersten Mal erworben wird. Gegen Vorlage der Bestätigung der Teilnahme und der Zahlungsbestätigung dafür wird vom Gemeindeamt Lang dieser Betrag in bar ausbezahlt

HAUSNUMMERSCHILDER

Von der Polizei und Rettung wurde die Gemeinde wieder darauf aufmerksam gemacht, dass bei vielen Häusern die Hausnummerschilder fehlen. Gemäß dem Baugesetz ist die Anbringung von Hausnummerschildern verpflichtend vorgeschrieben. Im eigenen Interesse der sicheren Auffindbarkeit z. B. von Rettungsdiensten sind diese Tafeln anzubringen. Bestellungen für die grün-weißen Hausnummerschilder werden auch im Gemeindeamt entgegengenommen.

HUNDE- UND PFERDE- BESITZER AUFGEPASST

Sie haben dafür Sorge zu tragen, dass Ihr Tier sein „Geschäft“ an keinen öffentlichen Flächen und Weganlagen, nicht am Sporplatz und auch nicht am Kinderspielplatz, verrichtet!



PENDLERBEIHILFE

Das Land Steiermark und die Arbeiterkammer Steiermark haben sich entschlossen, gemeinsam die Pendlerbeihilfe wieder einzuführen.

Wichtig: Alle bereits beim Land für das Jahr 2010 gestellten Anträge (auch aufgrund des Auflaufens der Pendlerbeihilfe abgelehnten) werden von der Arbeiterkammer übernommen und bearbeitet. Diese Anträge brauchen nicht noch einmal gestellt werden.

Antragsformulare liegen wie bisher im Informationsregal der Gemeinde auf oder können von der Homepage der Arbeiterkammer herunter geladen werden.

KATASTROPHENSCHÄDEN

Aufgrund der Starkregen in den letzten Wochen wird bekannt gegeben, dass außergewöhnliche Katastrophenschäden durch Hochwasser, Erdbeben, Vermurung usw. beim zuständigen Gemeindeamt zu melden sind, wobei dann ein Privatschadensausweis erstellt und an das Land übermittelt wird.

Pro gemeldeten Privatschadensausweis beträgt der Selbstbehalt € 400,-, wobei der Schaden bei einer 30%igen Beihilfenauszahlung mindestens € 650,- erreichen muss. Schäden sind nach Möglichkeit umgehend, bei Gebäuden spätestens nach 2 Monaten, bei Wald-, Flur-, Ernte- und Viehschäden spätestens nach 6 Monaten, beim zuständigen Gemeindeamt zu melden.



Wegausschuss obmann
Vize-Bgm.
Josef Gigerl
informiert

Beim Mähen der Straßenböschungen und Gräben musste festgestellt werden, dass sich im Bankett und Straßengrabenbereich Steine, Eisenteile und Holzstücke befinden, welche nicht sichtbar sind und beim Mähen zu Beschädigungen des Mähgerätes führen. Es wird dazu in Erinnerung gebracht, dass im Bankett- und Straßengrabenbereich jegliche Ablagerung von Materialien ohne Zustimmung des Straßenerhalters unzulässig ist.

Definitiv nicht erlaubt ist die Lagerung von Baumstämmen und Stauden in den Straßengräben. Bei den starken Regenfällen in den letzten Wochen ist die Gesamtsituation durch solche „Wassersperren“ noch verschärft worden!

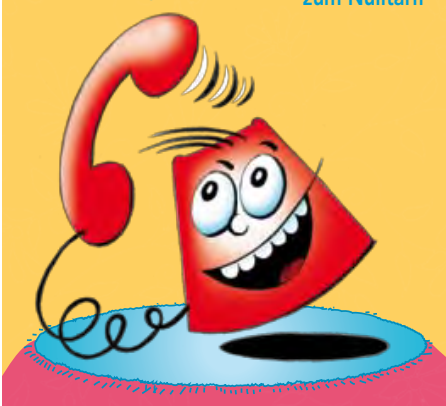
Ein leidiges Thema ist auch das von einigen Landwirten praktizierte Zubauen der Straßenbankette und Wege. Oftmals sind somit die Nutzflächen sogar schon auf das öffentliche Gut hinausgebaut und verhindern eine ordnungsgemäße Straßenerwässerung. Dies führt zu erheblichen Schäden beim Straßenunterbau und bei

Schotterstraßen zu Ausschwemmungen der Oberfläche. Anteilige Niederschläge der Straßenflächen sind von allen Grundeigentümern zu übernehmen.

Sozialservicestelle des Landes Steiermark
Informations- und Beratungsstelle für den gesamten Sozialbereich

Sozial Telefon

zum Nulltarif




0800/20 10 10

Wir informieren und beraten Sie gerne!

stark sozial.

www.soziales.steiermark.at

 Das Land Steiermark

STEIRISCHER FAMILIENPASS

Der Steir. Familienpass ist eine Serviceleistung des Landes Steiermark. Es gibt viele Vergünstigungen bei Eintritten usw. ab der Geburt eines Kindes.

Einfach nebenstehenden Antrag ausfüllen und einschicken!



Mit diesem Familienpass können die in der Informationsbroschüre angegebenen Ermäßigungen in Anspruch genommen werden.

FAPA Jugend, Frauen, Familie und Generationen

 Das Land Steiermark

Antrag auf Ausstellung eines ZWEI UND MEHR-Familienpasses¹⁾

Mutter/Vater (Erziehungsberechtigte(r))²⁾:

Vorname _____ Zuname _____



Geburtsdatum (tt.mm.jjjj) _____

Partner/in²⁾:

Vorname _____ Zuname _____

Geburtsdatum (tt.mm.jjjj) _____

wohnt in:

(Postleitzahl, Ort, Straße und Telefonnummer)

E-Mail:

(E-Mail Adresse für die Zusendung von News)

beantrage/n für meine/unsere Familie³⁾ die Ausstellung eines ZWEI UND MEHR-Familienpasses. Namen und Geburtsdaten des Kindes/der Kinder.

RECHNUNGS ABSCHLUSS 2010

Nach Abschlussbesprechung mit der BH-Leibnitz wurde der Entwurf für den Rechnungsabschluss 2010 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

In der Gemeinderatssitzung am 31. März 2011 wurde das Prüfprotokoll der Kassa- und Rechnungsabschlussprüfung vom 24. März 2011 zur Kenntnis gebracht, woraus hergeht, dass der ordentliche Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je € 2.371.309,74 ausgeglichen erstellt werden konnte und der positive Kassastand per 31.12.2010 € 82.753,35 beträgt. Die außerordentlichen Vorhaben wie z. B. Großreparaturen an Straßen, Sanierung Kindergarten und Amtshaus usw., konnten aufgrund der gewährten Bedarfszuweisungen des Landes alle bedeckt und der dafür in Anspruch genommene Kassenkredit zurückbezahlt werden.

Der außerordentliche Haushalt hatte im Jahr 2010 einen Umfang von zirka € 400.000,--. Der Schuldenstand ohne Kalandarlehen beträgt € 401.922,38, mit Kalandarlehen € 2.236.477,05. Der Verschuldungsgrad beträgt 5,5 %. Aufgrund des Ergebnisses der Kassa- und Rechnungsabschlussprüfung wurde der vorgelegte Rechnungsabschluss 2010 vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

NEUE GEMEINDE- MITARBEITERIN



Mitte Juli erhält das Team im Gemeindeamt Verstärkung.

Frau Cornelia Gamser aus Glanz hat in einem sehr umfangreichen Bewerbungsverfahren, zu dem alle Parteien eingeladen waren, den Personalausschuss von ihren Fähigkeiten überzeugt und beginnt mit nächsten Monat als Verwaltungsassistentin zu arbeiten.

Sie hat kürzlich die Matura an der Höheren Lehranstalt für Landentwicklung und Ernährungswirtschaft der Grazer Schulschwestern abgeschlossen. Diverse Praktika (auch in Gemeindeämtern) und Themenschwerpunkte in ihrer schulischen Ausbildung (zB Ländliche Entwicklung mit Raumordnung) bieten eine gute Voraussetzung für ihre künftigen Aufgabenbereiche.

Das Gemeinde-Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

EIN WAHRER „TAG DER SONNE“!



Auf Initiative von Umweltausschussobmann Josef Nebel beteiligte sich die Gemeinde Lang an der bundesweiten Aktion „Tag der Sonne“. Mit der großzügigen Unterstützung des Wettergottes wurde man den Veranstaltungsnamen gerecht und umrahmte ihn mit herrlichem Sonnenschein.

Den Aktionsschwerpunkt bildete die Vorstellung der neuen Photovoltaikanlage auf der Kläranlage Lang. Der von dieser Anlage produzierte Sonnenstrom wird 1 : 1 für den Betrieb der Kläranlage Lang verwendet. Gemeinsam mit den ausstellenden Firmen GKE-tech und Heidinger Installationen wurde den Besuchern wissenswertes über Photovoltaikanlagen, Solaranlagen, Förderungen und baurechtliche Vorschriften vermittelt. Neben einer Führung durch die Kläranlage waren vor allem die Probefahrten von Elektrorollern und E-Bikes sehr beliebt.



- | | | |
|--|--|---|
| <p>1) Der ZWEI UND MEHR-Familienpass ist eine Serviceleistung des Landes Steiermark. Es besteht kein Rechtsanspruch.</p> | <p>2) Ich/wir bin/sind einverstanden, dass die in diesem Formular enthaltenen Angaben mittels automationsunterstützter Datenverarbeitung (EDV) gespeichert und verarbeitet werden.</p> | <p>3) Alle im Haushalt lebenden Erziehungsberechtigten und Kinder sind anzugeben.</p> |
|--|--|---|

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, jede Änderung in den Voraussetzungen für die Ausstellung des ZWEI UND MEHR-Familienpasses dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA6A-Referat Familie, unverzüglich zu melden.

(eigenhändige Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin)

Bestätigung des Gemeinde- oder Bezirksamtes, dass umseitige Angaben überprüft und für richtig befunden wurden.

Für den Bürgermeister/die Bürgermeisterin

Bitte
ausreichend
frankieren

An das

**Amt der Steiermärkischen
Landesregierung**

Fachabteilung 6A
Referat Familie

Karmeliterplatz 2
8010 Graz

HOBBYGÄRTNER STÜRZEN GH SCHWEINZGER

In Zusammenarbeit mit dem Kulturpark Hengist hielt Herr Mag. Bernhard Pock einen interessanten Vortrag über Biogarten - Bauerngarten am 16.03.2011 beim GH Schweinzger. Dieser Einladung sind so viele Gartenliebhaber aus der Region gefolgt, dass kein einziger Sitzplatz frei blieb.



ELTERN-KIND-TURNEN

Klettern, schwingen, schaukeln, balancieren, laufen springen – hauptsache Spaß haben!

Eltern sind ein aktiver Turnpartner und machen in diesen Stunden sich und ihren Kindern ein bewegtes Zeitgeschenk.

Ab Mitte Oktober bieten wir über die Volkshochschule Leibnitz Eltern-Kind-Turnen an, für Kinder mit Begleitung von 1–3 Jahren
Ort: Turnsaal der Volksschule Lang
Beginn: 2. Oktoberwoche, 10:30 Uhr (der genaue Tag wird nach Erstellung des Schulstundenplanes bekannt gegeben)

Dauer: 12 Tage je 1 Unterrichtseinheit

Kosten: € 80,00 AK-Bildungsscheck und Karenzbildungskonto einlösbar.

Bitte beachten Sie, dass alle Arbeiter und Angestellte Ende August/Anfang September



per Post von der Arbeiterkammer einen Bildungsscheck über € 60,00 erhalten. Dieser Scheck ist für diesen Kurs einlösbar. Vom Karenzbildungskonto kann der Betrag zur Gänze abgeschrieben werden. Anmeldung und Infos: KL VHS-Doz. Monika Schuchlenz 0676/7003915 oder die Leitung der VHS Leibnitz Herr Grießer 0664/662229

MÜLL-NACHBLICK 2011

Mit dem Frühjahrsputz ging eine Woche rund um das Thema „Müll & Umwelt“ in der Gemeinde Lang zu Ende.

Müllausschussobmann Josef Nebel und Bürgermeister Joachim Schnabel haben über mehrer Aktivitäten versucht die Müllproblematik und das Thema der Umweltverschmutzung den Gemeindebewohnern näher zu bringen.

Mit der Erstellung einer eigenen Zeitung zu diesem Thema im Layout der Gemeindezeitung und dem zusätzlichen Austeilen von gelben Säcken zur Entsorgung der Leichtfraktion begann die Aktionswoche. In dieser Auflage wurde auch die Wichtigkeit der guten Mülltrennung in den Vordergrund gerückt. Dass Müll nicht gleich Müll ist, sondern auch Wertstoff, welcher auf dem Markt Erlöse erzielt, und somit den Gebührenhaushalt entlasten kann, wurde als Kernbotschaft vermittelt.

Auch das Lehrerteam der Volksschule engagierte sich mit einer Themenwoche im Rahmen des Unterrichts. So wurde mit den Klassen das Abfallsammelzentrum besucht

und gemeinsam mit den Abfallbeauftragten der Gemeinde Restmüll auf die einzelnen Fraktionen aufgeteilt. Dass die Natur besonders schützenswert ist, erkannten die Schüler bei einer gemeinsamen Müllsammelaktion bei den naturbelassenen Altarmen der Laßnitz.









Den Abschluss bildete der nun zum vierten Mal abgehaltene Frühjahrsputz. Dass Mitglieder von der Unsitte des „Litterings“, dem Wegwerfen von Müll in der Natur, nicht lassen können, bezeugt leider die gesammelte Menge: über 1000 Kilogramm Müll! 44 Teilnehmer bedeuteten eine Rekordbeteiligung. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Mitglieder der Feuerwehr & der Jägerschaft reinigten im Gemeindegebiet Strassen, Waldwege, Wiesen und Bäche.



Die wichtigsten **Problempflanzen** in der Steiermark auf einen Blick

Invasive Neophyten Neophyten ("neue Pflanzen") sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige setzen sich aber hartnäckig durch (sie werden invasiv) und müssen durch geeignete Maßnahmen möglichst frühzeitig reguliert werden.



					
Name	Ambrosia	Staudenkönterich	Riesen-Bärenklau	Drüsiges Springkraut	Robinie
Ursprungsland	Nordamerika	Ostasien	Kaukasus	Westlicher Himalaya	Nordamerika
Größe	0,2 - 1,2 m hoch	1 - 3 m hoch	2 - 4 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	Bis zu 30 m hoch
Blütezeit	Juli - November	August - September	Juni - August	Juli - bis 1. Herbstfröste	Mai - Juni
Samen	6.000 Samen pro Pflanze bis 40 Jahre keimfähig	vermehrt sich nicht über Samen	mehr als 10.000 Samen pro Pflanze, 7 Jahre keimfähig	Samen werden weggeschleudert; 6 Jahre keimfähig	Samen in bis zu 10 cm langen trockenen Hülsen
Ausbreitung	Verschleppung von Samen (Vogelfutter, Erntemaschinen)	Verschleppung von Wurzel- und Sprossteilen; unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer
Gefahr	Pollen verursachen bei vielen Menschen heftige Allergien	zerstört Bauwerke; verdrängt natürliche Vegetation	Hautkontakte können Verätzungen verursachen (Phototoxizität)	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus (auch Stockausschlag); Blätter, Rinde und Samen sind giftig!
Bekämpfung und Entsorgung	Pflanzen vor der Blüte ausreißen und als Mulch liegen lassen	einzelne Pflanzen ausreißen, Wurzeln vollständig abgraben; Größere Bestände: Schnitt im Juni u. Sept. kann Bestand schwächen, jedoch NICHT eliminieren.	Wurzelstock 15 - 20 cm unter der Bodenoberfläche abstechen; vor der Blüte als Kompost, später in einem Plastiksack sammeln. NICHT als Restmüll entsorgen!	ausreißen, bei großen Beständen vor Blütezeit schneiden (Ende Mai und vor der Blüte im August)	Ringeln (um Stockausschlag zu verhindern); Rinde ca. 30 cm breit rund um den Baum (bis auf kleinen Steg) entfernen; Baum nach ca. 2 Jahren fallen



INTEGRIERTER SOZIAL- UND GESUNDHEITSPRENGEL**LEIBNITZ – NORD**

Hilfe und Pflege daheim

Unsere Gemeinde ist Mitglied im gesetzlich geregelten Gemeindeverband ISGS Leibnitz-Nord, welcher die „SOZIALE DIENSTE“ im integrierten Sozial- und Gesundheitsprengel (ISGS) zu besorgen hat.

Das Ziel dieser Einrichtung ist es, Betreuungsbedürftigen, aber vor allem älteren Menschen das Verbleiben bei Pflegebedürftigkeit in ihrer gewohnten Umgebung bzw. bei der Familie auch zu ermöglichen.

SOZIALE DIENSTE -

Leistungen & Kostenbeiträge – Zuschuss der Wohnsitzgemeinde – Stand: 01.03.2011

AUSKÜNFTE	Markt/Gemeindeamt Lang TelNr.: 03182/7108-0
HAUSKRANKENPFLEGE (DGKS) Krankenpflegerische Betreuung in der eigenen Wohnung	Trägerorganisation: Rotes Kreuz Wildon (03182/2388) und Hilfswerk Steiermark - Sozialstation (03134/2546) <i>Normkostenanteil der Gemeinde je Stunde: € 19,80</i> <i>Kostenanteil des Klienten nach Einkommen gestaffelt!</i>
ALTENHILFE (AH) und PFLEGEHILFE (PFH) Betreuung pflegebedürftiger Klienten	Trägerorganisation: Hilfswerk Steiermark – Sozialstation (03134/2546) – Hilfswerk Graz (0316/81381-0) <i>Normkostenanteil der Gemeinde je Stunde: € 14,45</i> <i>Kostenanteil des Klienten nach Einkommen gestaffelt!</i>

HEIMHILFE (HH) Hilfe im Haus u. Haushalt – Mahlzeiten, Aufräumen, Heizen, Einkaufen, Hilfe bei Körperpflege usw	Trägerorganisation: Hilfswerk Steiermark – Sozialstation (03134/2546) – <i>Normkostenanteil der Gemeinde je Stunde: € 7,37</i> <i>Kostenanteil des Klienten nach Einkommen gestaffelt!</i>
FAMILIENHILFE Hilfe bei vorübergehendem Ausfall der haushaltsführenden Person (Geburt, Spitalsaufenthalt, Krankheit)	Trägerorganisation: Caritas, Graz (0316/8015-410) <i>Normkostenanteil der Gemeinde je Stunde: € 11,16</i> <i>Kostenanteil des Klienten nach Einkommen gestaffelt!</i>
ESSENSZUSTELLUNG Zustellung von Tiefkühlkost der Firma GAUMENFREUND	5 verschiedene Kostformen (Diabetes, Schonkost etc.) erhältlich; Nähere Informationen unter 0676/8241-8816, Hr. Zinegger 0316/813181-4017 oder bei der Sozialstation
NOTRUFTELEFON:	Trägerorganisation: Hilfswerk Steiermark – nähere Information bei der Sozialstation – TelNr. 03134/2546, Fr. Bauer 0676/82415113 oder unter 0800/800408 - Monatsmiete € 25,40
Gemeindeverband	ISGS Leibnitz-Nord
Gemeinden im Sozialsprengel LEIBNITZ-NORD	Allerheiligen/W., Empersdorf, Heiligenkreuz/W., Hengsberg, Lang, Lebring, Ragnitz, St.Georgen/St., St.Ulrich/W., Stocking, Weitendorf und Wildon; Einwohnerzahl: 18.034
Obmann:	Bgm. Franz PLATZER, TelNr. 03134/2221-0
Ihr Gemeindevertreter	Bgm. Joachim Schnabel
SOZIALSTATION Hilfswerk Steiermark 8081 Heiligenkreuz/W. Marktplatz 6 TelNr. 03134/2546, Fax -4979	Leitung: DKS Dorothea Mayer – MobTelNr. 0676/82415120 Büro: Frau Sklensky – MobTelNr. 0676/82415105 Bürozeiten: Montag 09 - 12:30 u. 13-16 Uhr Dienstag 09 - 12:30 u. 13-16:30 Uhr Freitag 09 - 12:30 u. 13-16 Uhr

ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST JULI BIS SEPTEMBER 2011

für den Dienstsprengel Wildon-Lebring-Lang-Hengsberg

Diensteinteiler: Dr. Fürnau Ernst

3. Quartal 2011

Datum	Diensthabender Arzt	Telefon
SA 02.07	Dr. Zöhrer Maria	+43(03182)2517
SO 03.07	Dr. Zöhrer Maria	+43(03182)2517
SA 09.07	Dr. Prack Karl	+43(03182)2326
SO 10.07	Dr. Prack Karl	+43(03182)2326
SA 16.07	Dr. Fürnau Ernst DA	+43(03182)26510
SO 17.07	Dr. Fürnau Ernst DA	+43(03182)26510
SA 23.07	Dr. Sieder Gerald DA	+43(03185)8444
SO 24.07	Dr. Sieder Gerald DA	+43(03185)8444
SA 30.07	Dr. Günzberg Ute	+43(03182)2324
SO 31.07	Dr. Günzberg Ute	+43(03182)2324

SA 06.08	Dr. Zöhrer Maria	+43(03182)2517	SA 03.09	Dr. Grubelnik Horst	+43(03182)40398
SO 07.08	Dr. Zöhrer Maria	+43(03182)2517	SO 04.09	Dr. Grubelnik Horst	+43(03182)40398
SA 13.08	Dr. Sieder Gerald DA	+43(03185)8444	SA 10.09	Dr. Sieder Gerald DA	+43(03185)8444
SO 14.08	Dr. Sieder Gerald DA	+43(03185)8444	SO 11.09	Dr. Sieder Gerald DA	+43(03185)8444
15.08	Dr. Sieder Gerald DA	+43(03185)8444	SA 17.09	Dr. Fürnau Ernst DA	+43(03182)26510
SA 20.08	Dr. Zöhrer Maria	+43(03182)2517	SO 18.09	Dr. Fürnau Ernst DA	+43(03182)26510
SO 21.08	Dr. Zöhrer Maria	+43(03182)2517	SA 24.09	Dr. Prack Karl	+43(03182)2326
SA 27.08	Dr. Günzberg Ute	+43(03182)2324	SO 25.09	Dr. Prack Karl	+43(03182)2326
SO 28.08	Dr. Günzberg Ute	+43(03182)2324			



(Anzeige)

EIN SOLIDES BRAUWERK FÜR DIE ZUKUNFT

SCHAU
—
BRAU
WERK

BALD IN HENGSBERG/MATZELSDORF



www.klement.at
Information: 0699 12 66 3 359

DREI UNTERNEHMEN AUF NEUEM STANDORT

Neues Kompetenzzentrum mit den Firmen Fliesen Klampfer, RS GWH Installations GmbH und dem Cafe Genuss in Lebring erfolgreich eröffnet.

Zahlreiche Gäste und Kunden folgten der Einladung zur Eröffnungsfeier. Fliesen Klampfer ist im Bereich Fliesenverlegung und Verkauf, nicht nur mit Fliesen und Platten, sondern auch mit Stein, und die Firma RS GWH Installations GmbH ist im Bereich Gas-, Sanitär- und Heizungstechnik tätig.

Zusammen wird den Kunden ein 500m² großer Schauplatz geboten. Das Cafe Genuss lädt zum Verweilen ein. Auf dem neuen Standort werden 26 Mitarbeiter beschäftigt. Zu finden ist das neue Kompetenzzentrum hinter dem Spar. Geöffnet hat das Zentrum Mo-Fr von 08.00–12.00 Uhr und von 13.00–18.00 Uhr sowie Samstags von 07.30–12.00 Uhr. Das Cafe Genuss hat Mo-Fr ab 06.00 Uhr und Samstags ab 07.00 Uhr geöffnet.

PS: Nach der Insolvenz von Herrn Sükar wird das Cafe Genuss ab sofort von der Familie Klampfer selbst geführt.



v.l.n.r.: Bgm. Joachim Schnabel, Mag. Birgit Sükar und Mag. Harald Sükar vom Cafe Genuss, Fr. Ruth Schautzer und Werner Schwarzenbrunner von RS GWH Installations GmbH, Claudia und Bernd Klampfer von Fliesen Klampfer und RSTL Mag. Josef Majcan

OSTERSCHINKENKEGELN

Einmal mehr erwies sich das Osterschinkenkegeln als eine abendfüllende und trotzdem kurzweilige Veranstaltung.

Nach mehr als sechs unterhaltsamen Stunden stand der Sieger des Jahres 2011 fest: Walter Geckl setzte sich in einem spannenden Finale im letzten Schub mit nur einem Punkt Vorsprung, nämlich 19 zu 18 Punkten, gegen Marianne Freitag durch.

In der Jugendwertung gewann Lukas Nebel das Stechen gegen Christina Nestl Die 62 Teilnehmer in der Erwachsenen- und die 7 Teilnehmer in der Jugendwertung kegeln durchgehend den ganzen Abend. Trotz des Ehrgeizes zum vollen Abräumen der Kegeln, kam vor allem der Spaß nicht zu kurz.

Traditionell ist das Osterschinkenkegeln die Vorveranstaltung zum Ostereiersuchen am Ostersonntag, wird selbiges ja mit dem Reingewinn des Kegeln finanziert. Ortsparteiobmann Joachim Schnabel dankte den Organisatoren und Helfern um Maria Kurzmann, Josef Gigerl und Anton Braunecker für ihren Einsatz, allen Spendern für die zur Verfügung gestellten Preise.



OSTEREIERSUCHE

„Schneller als die Feuerwehr!“

So und nicht anders hieß es, als Ortsparteiobmann Joachim Schnabel den Startschuss zum diesjährigen Ostereiersuchen gab.

In Windeseile waren beide Wiesenhälften durchsucht und geleert. Einige Kinder konnten ihr Suchglück gar nicht fassen, da sie schätzungsweise 10 Überraschungsostereier gefunden hatten. Dass aber kein Kind mit leeren Händen nach Hause ging, dafür sorgte Anton Braunecker und Co. Sie versorgten alle mit süßen Ostergeschenken. Die besten 3 Sucher jeder Altersklasse erhielten noch spezielle Preise.





KULTURPARK HENGIST AKTUELL

Die Hengist-Veranstaltungen der letzten Monate in den einzelnen Hengist-Gemeinden waren wieder sehr gut besucht. Leider fiel die eine oder andere Veranstaltung sprichwörtlich ins Wasser, so musste auch die erste gemeinsame Familienwanderung auf dem Buchkogel, die für 15. Mai geplant war, wetterbedingt abgesagt werden. Wir hoffen, diese Veranstaltung noch im Herbst zu wiederholen, oder versuchen es im nächsten Frühjahr erneut!

Am Dienstag, dem 12. April wurde im Schloss Wildon die Ausstellung „Wildoner Wirtschaft in alter Zeit“ mit einem Vortrag von Dr. Gernot Obersteiner eröffnet. Der Magistrat Wildon, die ersten bekannten Bürgerfamilien, Zünfte und Genossenschaften, Jahr- und Viehmärkte werden in informativen Schautafeln ebenso beleuchtet wie das einstmals breite Gewerbeangebot, Kleinindustrie sowie Gastronomie und früher Tourismus. Die historische Zunftlade der Wildoner Lederer aus dem Jahre 1817 und Originaldokumente aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts illustrieren die kleine Schau.

**Öffnungszeiten: 13. April bis 12 August 2011; Mo–Fr 8–12 Uhr, Do 14–18 Uhr
Ort: Schloss Wildon, Hauptplatz 55, 8410 Wildon, Tel. 03182/3227**



Die Ausstellung kann noch bis 12. August besichtigt werden!

Hengist Sommerprogramm für Kinder

Heuer haben wir in den Monaten Juli und August einige Veranstaltungen für Kinder organisiert: Am 16. Juli und am 20. August veranstalten wir wieder den vor allem auch bei Kinder sehr beliebten Workshop „Fossilien suchen und präparieren“. Nach Besuch von Fossilfundstellen in der Region um Wildon können die geborgenen Funden unter der Anleitung des Paläontologen Mag. Hartmut Hiden mit dem beigestellten Präparierwerkzeug freigelegt und konserviert werden. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof Wildon. Anmeldung unter 0676/5300575!



Von Montag, 18. bis Donnerstag, 21. Juli finden erstmals Waldforschertage für Kinder in Hengsberg statt. Im Wald gibt es immer viel zu entdecken! Unsere Waldpädagoginnen bringen den Kindern den Wald und die Natur auf spielerische und kreative Weise näher. Die Vielfalt des Waldes regt die Phantasie an und fördert das Erwerben verschiedenster Fertigkeiten. Die Kinder erfahren spielerisch Vieles über die Wichtigkeit der Tiere und Pflanzen, über das Leben in und um den Wald und die Natur. Freude, Respekt und Achtsamkeit für die Natur werden vermittelt und gefestigt.

Erlebnistage für Kinder ab 6 Jahren, Mo – Do: 9 – 16 Uhr Kosten: EUR 30 für 4 Tage / Einzeltag: EUR 10 / Anmeldung unter 0676/5300575!

Am Samstag, dem 6. August kann beim Workshop „Goldwaschen“ unter der Anleitung des Goldwäschers Heimo Urban Gold aus den Schotterteichen bei Lang gewaschen werden. Treffpunkt: 13 Uhr Gasthaus Zieglerwirt / Anmeldung unter 0676/5300575!



Von 25. bis 27. August finden am Gelände der Hauptschule Lebring-St. Margarethen wieder die Kinderkreativtage mit verschiedenen Workshops wie Töpfern, Malen, Musik, kreatives Basteln, Steine bearbeiten etc. statt. Do/Fr: 9 – 16 Uhr, Sa: 9 – 11 Uhr Präsentation der Werke bei einem Frühstück für Kinder und Eltern! Kosten: EUR 25 für beide Tage inkl. Essen. Anmeldung unter 03182 / 24 710

Landeskundekurs in Hengsberg

Der Historische Verein für Steiermark bietet in Zusammenarbeit mit dem Kulturpark Hengist von September bis November 2011 einen Kurs aus Steiermärkischer Landeskunde für Erwachsene an. In acht Abendveranstaltungen, jeweils eineinhalb Stunden lang, vermitteln die Vortragenden Kenntnisse über die Geschichte der Steiermark – von der Ur- und Frühgeschichte bis ins 20. Jahrhundert, zu Themen wie Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Soziales, Religion und Kirche, Archäologie und Kunst und anderem mehr. Wer sich am Ende einer Preisprüfung unterziehen möchte, hat die Chance auf die Wartinger-Medaille, benannt nach Josef Wartinger (1773–1861), dem Archivar Erzherzog Johanns. Wartinger stiftete 1815 diese Medaille, die vom Land Steiermark seit damals an die besten Kenner der steirischen Geschichte verliehen wird.

Termine jeweils montags: 26. September, 3., 10. und 17. Oktober, 7., 14., 21. und 28. November / Zeit: 18.30 bis 20 Uhr / Ort: Hengsberg (Örtlichkeit wird bei Anmeldung bekanntgegeben) / Kosten: 50 Euro, für Mitglieder des Kulturpark Hengist 30 Euro / Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen Anmeldung unter: info@hengist.at oder 0676/5300575

Veranstaltungen Juli-September

Fr, 15. Juli: Wildoner und Weitendorfer Vollmondwanderung zum Bockmoar mit Musik, Gedichten im Weingarten und „Sterndlschaun“. Treffpunkt: jeweils 21 Uhr Schloss Wildon bzw. Dorfplatz Weitendorf / Ende: ca. 24 Uhr / Shuttle-Dienst retour.

Fr, 12. August: Langer, Lebringer und Hengsberger Vollmondwanderung auf den Dexenberg mit Musik, Theater, Kulinarik und „Sterndlschaun“. Treffpunkt: jeweils 21 Uhr Gemeindeamt Lang oder Lebring-St. Margarethen bzw. Dorfplatz Hengsberg / Ende: ca. 24 Uhr / Shuttle-Dienst retour.

Sa, 3. September: Wanderausflug nach Eisenerz. Geologische Wanderung rund um den Erzberg mit dem Geologen Mag. Hartmut Hiden. Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Prähichl / Ende: ca. 16 Uhr / Anmeldung erforderlich (Eigenreise / Fahrgemeinschaften)!

Sa, 10. September: Archäologisch-geologische Wanderung mit dem Archäologen Mag. Christoph Gutjahr und dem Geologen Mag. Hartmut Hiden. Route: Steinbruch – Faltikögerl – Hengsberg (Mittagspause) – Kuketz – Steinbruch. Treffpunkt: 10 Uhr Basaltsteinbruch Weitendorf (Parkmöglichkeiten) / Ende: ca. 17 Uhr

Fr, 16. September: Sternenabend in Hengsberg. Beobachtung der schönsten Himmelsobjekte durch große Teleskope mit Klaus Tschernschitz. Treffpunkt: 20 Uhr Hengstplatz, Hengsberg

Sa, 24. September: Geologische Buchkogelwanderung mit dem Geologen Mag. Hartmut Hiden. Route: Pfarrkirche St. Margarethen – Greith – Buchkogel – Bockberg – Pfarrkirche. Treffpunkt: 13 Uhr Pfarrkirche St. Margarethen / Ende: ca. 17 Uhr

So, 25. September und So, 9. Oktober: Pilzwanderung Bei einer Wanderung durch die Wälder in Komberg werden unter Anleitung des Pilzexperten Gerhard Rottenmanner Pilze wie der amethystfarbene Lacktrichterling, die Krause Glucke und der Safranschirmling gesammelt. Manfred Trummer vom Gasthof Wurzingerhof zaubert daraus im Anschluss ein mehrgängiges Degustationsmenü mit Spezialitäten wie geröstete Trompetenpfefflinge auf Blattsalat oder Steirisches Schwammerlchilli mit Käferbohnen. Treffpunkt: 12 Uhr, Ort: Autobahnabfahrt Wildon / Ende: ca. 19 Uhr Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erbeten!

ANMELDUNG UND INFOS UNTER 0676/5300575
UND AUF UNSERER HOMEPAGE WWW.HENGIST.AT

SERIE:
„Unser Kultur-
wanderweg“

Vom Natur- zum Kulturraum

Die Laßnitz bei Lang

Die **Laßnitz** entspringt im Bezirk Deutschlandsberg an der Grenze zu Kärnten und schlängelt sich durch die West- und Südsteiermark, bis sie bei Leibnitz in die Sulm mündet. Durch die ehemals unkontrollierte Fließweise trat der Fluss bei starkem Regen oft über die Ufer und richtete große Schäden an. Urkundlich erstmals erwähnt wurde die Laßnitz, deren Name slawischen Ursprungs ist („Rodungsbach“, „Waldbach“), erstmals im Jahr 890 als **Luonzniza**.

Im Sommer 1938 wurde die Initiative zur **Laßnitz-Regulierung** ergriffen. Sechs Lager des „Reichsarbeitsdienstes“ (eines davon in Jöss) begannen damit, doch die „Langer Schleife“ blieb vorerst nur Stückwerk und wurde durch Hochwasser wieder eingeebnet. Erst nach Ende des 2. Weltkrieges und mit neuen technischen Hilfsmitteln konnte die Arbeit wiederaufgenommen werden. Die Sohle des Flussbettes musste notgedrungen um 60 cm höher sein als geplant, die Überflutungsfläche (Stand 1959) lag damals bei 10,2 % der Gemeindefläche.

Das Gemeindegebiet von Lang betrafen die **zwei Bauabschnitte** Stangersdorf (km 10,58–km 14,99; 1962 bis 1968) und Tillmitsch–Lang (km 5,05–km 10,58). In der ersten Projektfassung von 1966 war ein Durchstich der **Langer Schleife** geplant, doch kam es schließlich nicht dazu. Aufgrund des sandigen Materials musste anstatt der geplanten Lebendverbauung eine Steinbauweise umgesetzt werden. Von 1977 bis 1979 wurde die heutige Langer Schleife fertiggestellt. Vor der Laßnitz-Regulierung im Jahr 1959 stand in Stangersdorf eine **Mühle** samt Sägewerk, Ölpresse und E-Werk. Ab 1938 wurde die Gemeinde Lang von hier aus mit Strom versorgt, der Überschuss ins Stromnetz eingespeist. Seit Jänner 1955 befindet sich die Mühle, von der heute nur mehr das Wohnhaus übrig ist, im Besitz der Familie Schnabel.

Für einen reibungslosen Mühlenbetrieb wurde die **Laßnitz aufgestaut**. Dieser zwei Hektar große Stausee, bis zu drei Meter tief, war im Sommer ein beliebter Badeplatz, der viele Grazer anzog. Nach allen starken Regenfällen kam es zu Hochwasser. Während der Regulierung erschwerte die niedrigere Fließgeschwindigkeit den Mühlenbetrieb. Die ständigen Hochwässer und die Schäden an den Gebäuden führten zur allmählichen **Stilllegung der Anlagen**. Schließlich wurden die Gebäude in den 1980er Jahren abgerissen und die letzten Reste des Stausees zugeschüttet. In Lang erinnert heute ein Gedenkstein aus **Eklogit**, einer seltene Gesteinsart aus dem Quellgebiet der Laßnitz auf der Koralm an die Regulierungsarbeiten an der Laßnitz. Der Eklogit ist das **härteste** und **dichteste** natürlich vorkommende **Gestein** weltweit.



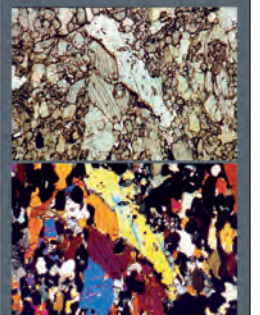
Die Langer Schleife (Laßnitzfluss)



Ein beladen sich hier



Die Schnabel Mühle in den 1950er Jahren



Stromschiff durch einen Eklogit aus der Koralm
a) im vegetationslosen Durchstich
b) unter polarisierendem Licht



WALDPROJEKT IM KINDERGARTEN



Bereits das ganze Jahr über begleiteten uns und unsere Kinder Aktionen und Angebote rund um Natur und Wald. Gemeinsam mit unseren Waldpädagoginnen Margit und Willi Lechner haben wir uns auf Spurensuche in diesem natürlichen Lebensraum gemacht und es uns zum Ziel gesetzt, den Kindern die Natur auf spielerische Art und Weise näher zu bringen. Im Vordergrund stand für uns, die Achtsamkeit und Beziehung zu Wald und Natur zu fördern, mit allen Sinnen den Verlauf der Jahreszeiten zu erleben und die natürliche Neugier der Kinder an Tieren und Pflanzen zu wecken.

Durch die großzügige Spende des Verschönerungsvereines Lang konnten wir zwei Hochbeete in unserem Garten anlegen, die gemeinsam mit den Kindern bepflanzt wurden. Verschiedene Beerensträucher runden unsere neue Gartenecke ab. Die Wachstumsfortschritte der Kräuter und Pflanzen wurden von den Kindern genau beobachtet und stolz konnten schon die ersten Radieschen und Erdbeeren geerntet werden. „Wertschätzung für gesunde Lebensmittel erleben“ – für uns ein wichtiger Beitrag im Bereich der frühkindlichen Gesundheitsvorsorge.

(Eveline Zöhrer)

VOLKSSCHULE

Kinder lernen Berufe kennen

Anfang Mai durften SchülerInnen der VS Lang einen Einblick in die Arbeitswelt gewinnen. Eltern erklärten sich bereit in die Schule zu kommen und ihre Berufe vorzustellen.

So gab Fr. Mag. Danilko Einblick in die praktische Arbeit in einer Apotheke, mischte Tee und machte mit den Kindern einen Lippenpflegestift. Weiters stellten Herr Ruprecht den Beruf Polier, Frau Sebinger den Beruf der Bürokauffrau, Frau Peinhart den Beruf Masseur und Fußpflegerin und Herr Schuster den des Computerfachmannes vor. Besonders erfreut waren die Kinder über Produkte, die sie mit dem Milchmann der Schule, Herrn Veit, produzierten. Herr Fötsch kam mit einem Einsatzfahrzeug der Rettung vorbei. Er zeigte und erklärte den Kindern die Ausstattung und erzählte über die Aufgaben des roten Kreuzes.



Unser neuer Schularzt, Dr. Anton Wankhammer nahm sich ebenfalls die Zeit den SchülerInnen seine Tätigkeiten genau zu erklären und so die Angst einer schulärztlichen Untersuchung zu nehmen.



Die erste und zweite Klasse besuchte auch noch die Gärtnerei Geckl, wo ihnen die Welt der Blumen, Pflanzen und Kräuter näher gebracht wurde.

Lehrerinnen und SchülerInnen möchten sich bei allen recht herzlich für die erlebnisreichen Beiträge zum Unterricht bedanken.

Besuch im Gemeindeamt

Frau Rothschild Elisabeth, die neue Lehrerin besuchte mit den Kindern der 3. Klasse Volksschule das Gemeindeamt.

Den Schülern wurde die Arbeit der Gemeindebediensteten näher gebracht und auch Information über Ihrer Heimatgemeinde vermittelt.

SOMMERKINDERGARTEN

Der diesjährige Sommerkindergarten findet bis Freitag, 19. August, jeweils von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Natürlich auch mit Mittagsverpflegung, wie gehabt um € 3,60 pro Menü.

Es gibt eine wochenweise Anmelde-möglichkeit für Kinder zwischen 2 und 10 Jahren. Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren ist der Sommerkindergarten gratis. Der Beitrag für unter 3-jährige und Schulkinder ist gestaffelt:
bis 13.00 Uhr € 20,00 pro Woche
bis 15.00 Uhr € 25,50 pro Woche
bis 17.00 Uhr € 32,00 pro Woche

Zusätzlich werden noch € 1,50 pro Woche für den Bastelbeitrag einkassiert. Anmeldungen sind noch bis zum 8. Juli im Kindergarten bei Frau Eveline Zöhrer möglich.

Besonders die anschließende „Gemeinderatssitzung“ fand gefallen bei den Kindern. Bürgermeister Joachim Schnabel stand in der Fragestunde allen Rede und Antwort.



Fußball



Beim südsteirischen Volksschulcup in Gralla erreichten die SchülerInnen der 4. Klasse mit Cüneyt Ekici aus der 3. Klasse den 3. Platz. Unser Herr Bürgermeister gratulierte herzlich und lud die erfolgreichen KickerInnen auf ein Eis ein.

HAUPTSCHULE LEBRING

HS LEBRING-ST. MARGARETHEN WIRD NEUE MITTELSCHULE

Nach dem Beschluss, die Neue Mittelschule über die Grenzen der Modellregionen hinaus auszuweiten, wird nun auch die HS Lebring-St.Margarethen bereits ab dem kommenden Schuljahr 2011/12 NEUE MITTELSCHULE.

Die noch vor Ostern durchgeführte Approbation wurde für alle neuen Standorte genehmigt und somit ist es seit 12. Mai 2011 offiziell bestätigt, dass der Schulversuch Neue Mittelschule Steiermark auch in Lebring-St.Margarethen starten wird.

5 Standorte im Bezirk Leibnitz wurden ausgewählt. Neben der HS Lebring-St.Margarethen betrifft es auch die 3 Realschulen Arnfels, Leibnitz und Allerheiligen, sowie die E. St. HS Leibnitz.

Neue Mittelschule bedeutet, dass die Schule der AHS Unterstufe gleichgestellt ist. Nachdem aber die NMS die gemeinsame Bildung aller 10-14 jährigen ist, können weiterhin alle Kinder die NMS Lebring-St.Margarethen besuchen.

Der Unterschied besteht in der Leistungsanforderung und Leistungsbeurteilung. Kinder, die in ihren Leistungen entsprechen, haben von der ersten Klasse an die Möglichkeit ein Realgymnasiumszeugnis

zu bekommen. Dadurch ist die Schule dem Gymnasium in der Unterstufe gleichgestellt.

Kinder, die noch etwas Entwicklungszeit brauchen oder sich beim Lernen schwer tun, erhalten wie bisher ein Hauptschulzeugnis.

Mit den von Bund zur Verfügung gestellten Stunden, werden Mittelschullehrer/innen angestellt, die gemeinsam mit den Hauptschullehrer/innen unterrichten.

Durch Unterricht im Teamteaching und in kleinen Gruppen können alle Kinder optimal gefördert werden.

Schüler/innen aus der ganzen Region, ja theoretisch auch aus dem ganzen Bundesland, können sich nun zum Schulbesuch in der NMS Lebring-St.Margarethen anmelden, da es für die Neue Mittelschule kein Sprengelverfahren gibt.

Einige freie Plätze stehen noch zur Verfügung. (Genauere Informationen über die Homepage: www.hs-lebring.at oder telefonisch bei der Schulleitung: 03182/7192) Die erste Anmeldezeit betraf den provisorischen Stellenplan. Wenn sich Eltern oder Kinder jetzt jedoch für die NMS Lebring-St.Margarethen entscheiden wollen, können noch Ummeldungen vorgenommen werden.

KINDER-NOTFALL-KURS

Am 5. und 6. April fand wieder unter reicher Teilnahme im Rüsthaus der 2. Teil des Kinder-Notfall-Kurses statt. Die Teilnehmer/innen erhielten interessante und vor allem wichtige Informationen und Anweisungen für das richtige Verhalten in Notfällen mit Kindern und wurden für den Ernstfall bestens vorbereitet. Das Seminar war somit ein voller Erfolg.



(Maria Kurzmann)

SCHLECHT SICHTBARE HAUSNUMMERN

Schlecht sichtbare Objektkennzeichnungen stellen das Rote Kreuz immer wieder vor Herausforderungen

Im Wettlauf mit der Zeit können bei der Suche nach der richtigen Adresse oftmals wertvolle Minuten vergehen.

„Auch mit der modernen Navigationshilfe im Rettungswagen stoßen die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen – besonders in der Nacht – immer wieder auf Hindernisse. Unsystematische Kennzeichnungen in Ortschaften und Dörfern sind mit der Navigationssoftware oft nicht auffindbar.“, so Wolfgang Schöpf, ehrenamtlicher Ret-

tungsstellenleiter in Wildon. Wertvolle Minuten verstreichen, weil die Fahrzeugbesatzungen die Hausnummer an den Häusern schlecht finden können. Manchmal fehlt die Hausnummer völlig. Oft ist die Nummerntafel schlecht einsehbar oder an einer unerwarteten Stelle montiert

TIPP: Überprüfen Sie die Anbringung Ihrer Hausnummer kritisch!!!

Würde ein Fremder Ihre Hausnummer auf den ersten Blick entdecken? Ist Ihre Hausnummer von der öffentlichen Straße gut einsehbar? Ist die Beschriftung groß und deutlich genug, um sie aus der Entfernung zu lesen? Wäre eine zweite Beschilderung zB bei der Grundstückseinfahrt sinnvoll?

Wir sind da, um zu helfen. Helfen Sie uns helfen!



NOTRUF: 144
 Ärztenotdienst: 141
 Krankentransport: 14844
 Pflegemobil - Hilfe daheim: ... 050 144 5-22961
 Erste-Hilfe-Kurse: 050 144 5-22111
 Ambulanzdienste: 050 144 5-22117

Wir sind da, um zu helfen.

Alte Reichsstraße 1, 8410 Wildon
 Telefon: 050 144 5-22611
 Telefax: 050 144 5-22620
wildon@st.rotekreuz.at
www.rk-wildon.at

TRAKTOROLDTIMERCLUB

Mit Beginn der warmen Jahreszeit haben wir unsere Oldtimertraktoren wieder aus der Garage geholt nachdem im Winter verschiedene Wartungsarbeiten durchgeführt wurden. Ein stolzer Traktorist möchte doch mit einem fahrbereiten Traktor seine Freunde und andere Verkehrsteilnehmer beeindrucken. Obwohl es, zugegebenerweise, schon vorkommt, dass so ein altes Stück manchmal kurz streikt. Dennoch ist es erstaunlich, wie die oft fünfzig Jahre alte Technik noch immer störungsfrei funktioniert. Natürlich kann sie mit der heutigen, was die Leistung und den Fahrkomfort betrifft, in keiner Weise Schritt halte. Andererseits ist das Langsame und Beschauliche das Attraktive am Oldtimerfahren!!!! Daher tuckern wir also in die nähere und weitere Umgebung zu verschiedenen Treffen und Veranstaltungen und haben unsere Freude daran.

Interessenten, die mit ihrem Gefährt bei unseren Ausfahrten dabei sein wollen, sind immer willkommen: bitte 03182 / 2703 anrufen!!!!!! Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, findet eine regionale

TRAKTORRALLYE am Samstag den 13. August statt.

Zur Erinnerung: Die Traktorrallye wurde vergangenes Jahr zum ersten Mal von Traktoroldtimerclubs aus der Umgebung gemeinsam veranstaltet. Dabei sind voriges Jahr 60 Traktoren von Club zu Club gefahren und haben sich beim Verzehr verschie-

dener „Schmankerln“ und bei einem Geschicklichkeitsspiel gut unterhalten. Heuer startet die Rallye in St. Margarethen und im gemütlichen Tempo wird es über das Stiefingtal, über Mellach über Flüssing, über St. Nikolai / S., über Lang zurück nach St. Margarethen gehen. Zwischen 12:30 und 14:30 Uhr werden die Fahrer mit ihren Traktoren dann in Lang vorbeikommen und hier Station machen. Wir hoffen, dass viele Langerinnen und Langer die Gelegenheit nutzen werden, die alten Traktoren zu bestaunen!

(Walter Wittmer)



Cafe Genuss (Anzeige)

Neu in Stangersdorf (neben Spar Markt)
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6.00 - 19.00 Uhr, Sa: 7.00 - 13.00 Uhr

Mittags **Kaffee - Aktion** von
12:00 bis 15:00 Uhr
jeder Kaffee um **1,50 EURO**

 **16 Sorten Valentino Eis**
Ganztägig Frühstück
Pizza und Baguette
Brot u. Gebäck von Hubert Auer
Heisse Würstl
Gulaschsuppe
belegte Weckerl
Toast

KAFFEE- GUTSCHEIN



Cappuccino
1+1 gratis

Zahl 1 - trink 2

Einlösbar bis 31. Juli 2011
Cafe • Eissalon in Stangersdorf

schwimm-bad.at (Anzeige)

SCHWIMMBADBAU U. HANDEL

- Schwimmbecken
- Überlaufwannen Becken
- Überdachungen
- Poolsanierung
- Bauausführung und Technik
- Natursteinhandel & Verlegung



Ihr Schwimmbadspezialist:

HUBERT MATL

Tel.: 03136/52577-52

Mobil: 0664/61 95 985



Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.schwimm-bad.at
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



FREIWILLIGE FEUERWEHR LANG

Ostermontagsübung

Wie schon zur Tradition geworden, startete auch dieses Übungsjahr mit der Ostermontagsübung, veranstaltet von HBI Josef Gigerl. Annahme war ein Verkehrsunfall mit zwei PKW nahe der Kapelle in Klein-Jöb. Die rund 30 Feuerwehrkameraden mussten die verletzten Personen mit dem hydraulischen Rettungsgerät aus den Fahrzeugen befreien. Die Einsatzleitung hatte LM d. F. Daniel Roßmann über, der kurz zuvor die Kommandantenprüfung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen hatte. Nach der erfolgreich absolvierten Übung lud Kommandant Gigerl noch zur Osterjause beim Buschenschank „Flurlweber“



Florianisonntag



Anlässlich des Floriani-Sonntag wurden FM Kevin Rosenzopf und FM Eugen Zizek mit dem Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze durch ABI Gottfried Rosenzopf jun. ausgezeichnet.

Wanderung zum Buschenschank Wurzinger

Am 6. Mai machten sich eine handvoll Wanderer auf den Weg zum Buschenschank Wurzinger um dort an einem Weinseminar teilzunehmen. Bei dem 2-stündigen Vortrag erklärte uns Günther Wurzinger unter anderem die geschichtliche Entstehung des Weines und was die Aufgaben eines Winzers sind.

Entstehungsbrandbekämpfungsschulung mit den Mitarbeiterinnen des Kindergartens



Die Freiwillige Feuerwehr Lang veranstaltete unter der Leitung von LM d. F. Daniel Roßmann ein Brandbekämpfungsseminar für die Kindergärtnerinnen. Den Teilnehmerinnen wurden die Maßnahmen welche im Notfall bis zum Eintreffen der Einsatzorganisationen durchzuführen sind näher gebracht. Nach dem theoretischen Vortrag im Gemeindesaal wurde beim Wirtschaftshof die Handhabung der verschiedenen Feuerlöscher geübt. Dabei wurde darauf Wert gelegt, dass das richtige Löschmittel bei den verschiedenen Brandklassen eingesetzt wird.

Senioren Ausflug nach Kärnten



Beim Bezirkssenioren Ausflug nach Kärnten nahmen 21 Seniorinnen und Senioren der FF Lang teil. Nach einer kleinen Stärkung in Griffen ging es weiter nach Klagenfurt wo eine Stadtbesichtigung auf dem Programm stand. Nach einer kleinen Rundfahrt zu Land ging es weiter mit einer Schiffsfahrt von Maria-Wörth nach Klagenfurt.

90-Jahrfeier – Fahrzeugsegnung

Als Vorankündigung möchte Sie die FF Lang zur 90-Jahrfeier am 6. und 7. August beim Rüsthaus herzlich einladen. Anlässlich dieses Jubiläums wird die FF Lang das neue Einsatzfahrzeug präsentieren und segnen. Auf Ihr kommen freut sich das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lang!

(Daniel Rossmann)



ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND ORTSVERBAND LANG
 Obmann: Hermann Baldauf, 8403 LANG Nr. 18, Tel.Nr.:
 03182 / 2609



Soldaten- & Kameradengedenkstätte - NEU
 ÖKB OV Lebring - St.Margarethen
 28. Mai 2011
 29. Mai 2011



Weihe der neuen Soldaten- und Kameradschaftsgedenkstätte am 28. Mai 2011 in Lebring/St. Margarethen

Zu diesem Fest war der ÖKB Lang mit 17 Mann und der Musikkapelle Lang in Lebring angetreten. Die Einweihung erfolgte durch unseren Pfarrer Dr. Peter Brauchart. Die Schützen aus Zell/See besorgten den Salut. Nach der Kranz- niederlegung, dem Lied vom guten Kameraden, Defilierung vor den Ehrengästen, einem Festakt im Festzelt, erfolgte der Abschluss mit der Landes- und Bundes- hymne.

Geburtstage

85. Geburtstag feierte Ehrenfähnrich Franz BRAUNEGGER

70. Geburtstag Fähnrich Franz RUPRECHT.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Gesundheit!

Unsere nächsten Ausrückungen:

- 10. Juli 2011 1. Bezirkstreffen OV Heiligenkreuz a. W.
Abfahrt 8:00 beim GH Schweinzer
- 31. Juli 2011 2. Bezirkstreffen OV Hengsberg, Abfahrt 8:00
beim GH Schweinzer

ÖKB –Sport

Nach dem erfolgreichen Sieg beim Gemeindestocksportturnier am 5.2.2011 des ESV Stangersdorf gewann die Mannschaft ÖKB Lang auch die Bezirksstock-Meisterschaft des Bezirkes Leibnitz am 9.4.2011 in Heiligenkreuz a.W. mit den Stockschützen Otmar HOCHSTRASSER, Johann SCHWEINZGER, Vinzenz BRAUNEGGER und Max ZIEGLER.



Mannschaft ÖKB Lang mit Obmann Hermann BALDAUF

LANDJUGEND LANG-LEBRING

Ostern



Nach unserer jährlichen Pause nach dem Ball, ging es zu Ostern mit neuen Ideen und großer Motivation wieder weiter. Zuerst wurden Palmzweige gesammelt, um damit einen Palmbuschen zu binden. Dieser wurde wieder bei Familie Braunegger gebunden und anschließend via „Zehnzehentaxi“ nach Lang gebracht. Am Palmsonntag präsentierten wir voller Stolz unser 8,3 m langes Meisterwerk, und ließen ihn danach für 2 Wochen zum Bewundern in der Kirche. Am Ostersamstag wurden wir von Thomas Klement zum Osterfeuer nach Flamburg geladen. Es begann gleich turbulent, denn wir halfen das „Nachbarfeuer“ zu löschen, noch bevor unser eigenes brannte. Glücklicherweise verlief der weitere Abend ohne Probleme und wir konnten noch einen lustigen Abend genießen.

Feichts Fadl Fest

Bereits zum dritten Mal schlossen wir uns heuer der OG St. Johann /S an, um mit ihnen zum „Feichts Fadl Fest“ nach Tulwitz (GU) zu fahren. Es war vermutlich das erste Mal in der Geschichte des Festes, dass es nicht regnete, weshalb wir auch bis in die frühen Morgenstunden blieben.

Mitgliederversammlung

Um uns auf die bevorstehende Baustelle vorzubereiten, trafen wir uns Anfang Mai zu einer Mitgliederversammlung beim Buschenschank Flurlweber. Um auch weiterhin alle Mitglieder auf dem laufenden Stand zu halten, treffen wir uns ab sofort an jedem ersten Samstag im Monat; interessierte Jugendliche sind natürlich herzlich dazu eingeladen. Uhrzeit und Ort für die nächste Mitgliederversammlung stehen auf unserer Homepage www.landjugend.lang.gv.at

Maiandacht

Heuer durften wir erstmals eine Maiandacht in Dexenberg gestalten. Nach einer kurzen aber tief sinnigen Andacht luden wir die zahlreichen Besucher zu einer kleinen Agape bei der wir auch den Palmbuschen, für die Aschekreuze am Aschermittwoch, verbrannten. Wir hoffen, dass wir damit einen neuen Brauch einführen konnten.



Jugendheim



Wie in der letzten Ausgabe schon erwähnt, verwirklichen wir in diesem Jahr endlich unser Jugendheim! Wir Landjugendlichen haben bereits rund 500 Arbeitsstunden investiert und der Wirtschaftshof wurde mittlerweile DER Jugendtreffpunkt in Lang. Ein separater Eingang wurde geschaffen, das Türloch zum Raum wurde versetzt, elf Dachflächenfenster wurden eingebaut und der Dachstuhl wurde mit Folie gegen eventuell eintretende Feuchte abgedichtet.

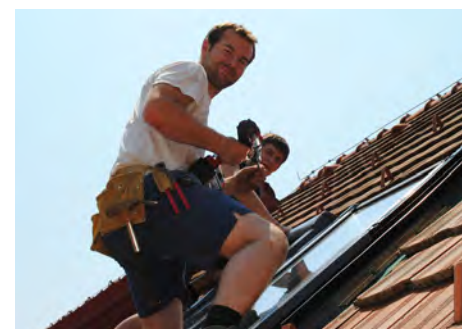


Für Interessierte haben wir auf unserer Internetseite einen „Baublog“ eingerichtet. Dort haben Sie die Möglichkeit über die aktuellsten Geschehnisse und Fortschritte zu lesen und die neuesten Fotos zu bewundern.

Bausteinaktion



Um für die Verwirklichung unsere Jugendheims auch auf der finanziellen Seite gerüstet zu sein, entschlossen wir uns für eine Bausteinaktion. Ausgestattet mit 300 Dachziegeln, gesponsert von der Firma Tondach, haben wir in stundenlanger Arbeit ein Logo für das Heim entworfen und uns ein ansprechendes Design für die Bausteine überlegt. Wir entschlossen uns für ein praktisches Türschild, geziert mit unserem Heimlogo und Ihrer Adresse; in aufwendiger Handarbeit gefertigt, als persönliches Dankeschön für Ihre Unterstützung. In den kommenden Tagen möchten wir alle Haushalte der Gemeinde im Zuge der Bausteinaktion besuchen. Wir bitten Sie um eine freundliche Aufnahme und Ihre Unterstützung. Gerne erzählen wir Ihnen dabei mehr über unser Projekt und beantworten all Ihre Fragen.



(Petra Braunegger Et Laura Nebel)

MUSIKVEREIN LANG



**Geschätzte
Gemeindebevölkerung,
liebe Freunde der
Blasmusik!
In den letzten**

**Wochen und Monaten hat sich im
Musikverein Lang wieder einiges
ereignet. Hier ein kurzer Überblick:**

Muttertagskonzert



Das traditionelle Muttertagskonzert Ende April war auch heuer wieder der musikalische Höhepunkt für den Musikverein Lang. Zahlreiche Besucher waren in den Turnsaal der Volksschule gekommen und erlebten einen abwechslungsreichen Konzertabend. Die musikalische Bandbreite reichte vom Marsch bis hin zu modernen Klängen. Für Auflockerung zwischendurch sorgte auch in diesem Jahr der Auftritt unseres Jugendorchesters unter der Leitung von Karin Kernstock. Franz-Michael Bäck, Viktoria Kleibenzettel und Markus Krampfl wurden bei dieser Gelegenheit offiziell als Jungmusiker in den Musikverein aufgenommen. Durch das Programm führte in gewohnter Manier Frau Annemarie Rössler. Ein besonders erfreulicher Anlass war die offizielle Übergabe einer von der Raiffeisenbank Wildon-Lebring gesponserten Querflöte durch Direktor Rupert Tischler an unseren langjährigen Musiker Robert Lenhard.



Übergabe einer neuen Querflöte durch Rupert Tischler (Raiffeisenbank Wildon-Lebring) an Robert Lenhard

Steirischer Panther

Eine besonders große Ehre wurde dem Musikverein Lang Anfang Mai zu teil. Als erst zweiter Musikverein im Bezirk Leibnitz wurde uns bereits zum vierten Mal der Steirische Panther verliehen. Eine Auszeichnung, die nur Musikkapellen erhalten, die regelmäßig und erfolgreich an Konzert- und Marschmusikwertungen teilnehmen. Die Verleihung fand in festlichem Rahmen in der Grazer Burg statt. Obmann Bernhard Maier und Kapellmeister Manfred Krampfl durften den Steirischen Panther von Landeshauptmann Franz Voves und LH-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer entgegennehmen.

Angeführt wurde die Langer Delegation von Bürgermeister Joachim Schnabel.



Verleihung des vierten Steirischen Panthers an den MV Lang

MV Lang in Bewegung

Knapp vorbei ist auch daneben – diese alte Binsenweisheit hat sich aus Sicht des MV Lang bei der Marschmusikwertung Ende Mai in St. Nikolai im Sausal bestätigt. Nach einer kurzen, aber intensiven Vorbereitung unter dem Kommando unseres Stabführers Hannes Irgang schrammten wir in der zweithöchsten Leistungsstufe um weniger als einen Punkt an einem „Ausgezeichneten Erfolg“ vorbei. Damit mussten wir uns seit langer Zeit wieder einmal „nur“ mit einem „Sehr Guten Erfolg“ begnügen. Letztlich überwiegte aber die Freude, wieder einmal als beste Kapelle in unserer Leistungsstufe abgeschnitten zu haben. Eine Tatsache, die uns für die nächste Marschmusikwertung in drei Jahren zusätzlich motiviert.



Der MV Lang in Aktion bei der Marschmusikwertung in St. Nikolai/Sausal

155 Jahre Musikverein Lang

Wie bereits in der letzten Ausgabe von „Schwauplatz Lang“ angekündigt, möchten wir Sie noch einmal recht herzlich auf unser Jubiläumsfest „155 Jahre Musikverein Lang“ am 16. und 17. Juli in der ESV-Halle Stangersdorf (GH Edler) hinweisen.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, in den nächsten Tagen werden wir Sie persönlich einladen. Wir bitten schon jetzt um freundliche Aufnahme und hoffen, Sie bei unserem Fest begrüßen zu dürfen!

(Robert Lenhard)

Gasthaus
SCHWEINZGER

Lang 12, A-8403 Lebring
Tel. + Fax: +43/(0)3182/24 20
E-Mail: gasthaus@schweinzger.at

(Anzeige)



SG-LANG SEKTION LAUFEN



MOTIVATION IST ALLES!

Im Frühjahr starteten wir mit vollem Elan in die neue Laufsaion! Schon im März sah man viele Lauf- und Walkbegeisterte rund um die Gemeinde Lang. Die Lust an der Bewegung in der wieder- erwachenden Natur war allen anzumerken!

Beim JUFA Lauf & Walkseminar am 9. April in Leibnitz, waren einige wenige Mitglieder der Sportgemeinschaft Lang mit dabei. Hier wurden in theoretischen aber auch praktischen Einheiten Tipps und Tricks vermittelt, wie man seinen eigenen Lauf-/ Walkstil verbessern und damit ökonomisieren kann. Eine tolle Veranstaltung, die außer den Buffetkosten von 5 Euro keine Umkosten bereitet hat! Auch die Lauftreffs am Donnerstag Abend (nun wieder um 19.00 Uhr) wurden von vielen Sportlern dankend angenommen.

Beim diesjährigen „Welschlauf“ nahmen offiziell neun Teilnehmer der SG-Lang teil. An dieser Stelle sind zwei Läufer ganz besonders zu erwähnen: Werner Bocksteiner und Klaus Irgang, die am heurigen Hamburgmarathon mitgemacht haben. Gratulation zum Gelingen eures Vorhabens!

Schon bald stehen neue Veranstaltungen ins Haus, von denen ich nun noch die Termine bekannt geben möchte! Am Samstag, 30 Juli, findet der sehr beliebte Römerlauf statt. Es besteht die Möglichkeit auch als Walker teilzunehmen.

Der Hinweis auf unseren Herbstausflug nach Bregenz, 30. September bis 2. Oktober sei mir hier auch gestattet. Bei Interesse bitte sich rechtzeitig bei mir zu melden!

Somit hoffen wir, Ihnen attraktive Angebo-

Bodenseelauf, 2. Oktober 3 Länder werden durchlaufen

Der Start erfolgt auf der malerischen Insel Lindau. Von dort geht es nach Österreich. Durch Lochau, weiter nach Bregenz, Hard, Fußach, Höchst, über die Schweizer Grenze nach St. Margrethen und dann zurück über den Rheindamm nach Hard zum Zielstadion in Bregenz.

Informationen & Anmeldungen
unter: peter.stifter@aon.at

te erstellt zu haben und wünschen allen Sportlern ein erfolgreiches Erreichen Ihrer gesetzten Ziele!

(Peter Stifter Tel.: 03182 4300)

Impressum:

Unparteiisch; Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Gemeinde Lang. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Joachim Schnabel
Redaktionsteam: Elisabeth Steiner, Michael Bocksteiner, Thomas Holler, Rupert Lenhard.
Redaktion: Gemeindeamt Lang, 8403 Lang 6. Layout und Druck: Fa. BGD, Steiner Hannes.

Nächster Erscheinungstermin: September 2011.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. September 2011



(Anzeige)

**Gasthaus
Draxler**

Dexenberg 42
A-8403 Lang
Tel. 03182/ 25 40

Dienstag ab 16⁰⁰h geschlossen,
Mittwoch Ruhetag

**ELEKTROTECHNIK
GERALD RUPRECHT**

(Anzeige)

INSTALLATION • VERKAUF • STEUERUNGEN
SERVICE • REPARATUREN • AUTOMATION

Miele DENON
SIEMENS Magnat
LIEBHERR FOCAL
BOSCH • BLAUPUNKT
BRAUN Panasonic
THOMSON

Gerald Ruprecht

8403 Lang, Langaberg 38a
Mobil 0664/511 4775
Telefon 03182/55 0720
Telefax 03182/55 0724
elektrotechnik-ruprecht@aon.at



GESUNDES LANG

Liebe Langerinnen! Liebe Langer!

Eine der häufigsten Erkrankungen ist der Bluthochdruck. Ein zu hoher Blutdruck liegt vor, wenn dieser in Ruhe öfters über 135/90 liegt. Dieser Grenzwert ist beim Erwachsenen altersunabhängig. Der frühere Grenzwert „100 plus Lebensalter“ ist nicht mehr gültig. Eine bestimmte Ursache für Bluthochdruck kann zumeist nicht ausgemacht werden. Selten einmal kann etwa eine Nierenerkrankung einen Bluthochdruck auslösen, meist bleibt die Ursache aber unklar. Bedeutsam ist der Bluthochdruck als wichtiger Risikofaktor für Gefäßschäden, die in Folge zu Herzinfarkt und Schlaganfall führen können. Ein kurzzeitig erhöhter Blutdruck, etwa bei körperlicher Aktivität, ist normal. In Ruhe sollte der Blutdruck aber wieder niedrige Werte erreichen. Bleibt der Blutdruck dauerhaft erhöht, so führt das mit der Zeit zu einer Gefäßverkalkung. Verstärkt wird dieser Effekt durchs Zigarettenrauchen, Zuckerkrankheit und hohen Blutfettwerten. Entscheidend bei der Behandlung des Bluthochdrucks, auch als „arterielle Hypertonie“ bezeichnet, ist ein entsprechend gesunder Lebenswandel. Oft würde ausreichende körperliche Aktivität und eine gesunde Ernährung als Behandlung ausreichen. Ein Verzicht auf das Rauchen ist ein weiterer wichtiger Faktor. Bezüglich der Ernährung ist eine Reduktion der Salzzufuhr anzustreben. Eine ausgewogene Mischkost wird allgemein empfohlen. Sollte der Blutdruck dennoch nicht im erwünschten Bereich liegen, so werden verschiedene Medikamente eingesetzt, die durch unterschiedliche Wirkmechanismen im Körper den Blutdruck senken. Besonders wichtig ist es zu beachten, dass Blutdruckmedikamente regelmäßig eingenommen werden müssen. Patienten, die unter hohem Blutdruck leiden, können kostenlos über die Krankenkasse einen eigenen Kurs besuchen.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Dr. Anton Wankhammer

SG-LANG SEKTION FUSSBALL



Auch im heurigen Jahr haben wir unsere Freiluftsaison bereits Anfang März mit einem Spiel gegen die Oldies aus Gralla begonnen. Das Besondere an diesem Spiel war, dass wir zum ersten Mal unsere neue Fußballdress präsentieren konnten. Dafür möchten wir uns bei unseren Sponsoren, dem Gasthaus Schweinzger – Wilfried Schweinzger und der Firma BGD – Hannes Steiner, für die großzügige Unterstützung noch einmal recht herzlich bedanken.

Beflügelt durch das neue Outfit haben wir die ersten drei Spiele gewinnen können. Erst das Spiel gegen den Hobbyclub aus Zwaring brachte die erste knappe Niederlage der Saison, wobei unsere Mannschaft auch in diesem Spiel spielerisch durchaus überzeugen konnte. Das bis dato letzte Spiel wurde in St. Veit absolviert. Nach einem frühen Rückstand von 0:3 gelang uns trotz guter Aufholjagd leider kein Unentschieden. Endstand der Partie, 4:3 für St. Veit.

Generell spricht die aktuelle Bilanz, drei Siege aus fünf Spielen, deutlich für eine Verbesserung der Mannschaftsleistung im Vergleich zum Vorjahr.

Mannschaftsintern gab es ebenfalls eine Veränderung, da mit Manuel Hörmann und Philipp Braunegger zwei neue Kapitäne das Ruder übernommen haben. Dazu wünscht die Mannschaft den beiden alles Gute.

Abschließend dürfen wir uns nachträglich bei allen Besucherinnen und Besuchern unseres Pfingstfestes bedanken.

Ergebnis Pfingstturnier:

1. Knusperhäuschen
2. Tennis Schweinzger
3. FC Heineken
4. XAL

(Haidic/Hörmann/Kohnhauser/Suppan)

Beauty- und Vitalcoach

RENATE KRASCHITZ

8403 Lang, Dexenberg 40 A
 03182/3416, 0664/24 44 116
 renete.roessler.cc@aon.at,
 renete.kraschitz@channoine-partner.com

CHANNOÏNE®
 IN VITA
 POINT 

(Anzeige)

TISCHTENNIS

2 Medaillen bei der Österreichischen Meisterschaft im Tischtennis für Samira Allwinger



Von 3.6. – 5.6.2011 fanden in Wien-Schwechat in der neuen Event-Halle im Multiversum die Österreichischen Meisterschaften der Unterstufe (U13) statt. Am Freitag und Samstag wurde der Mannschaftsbewerb ausgetragen. Gegen Vorarlberg kam Samira im Einzelbewerb für die Steiermark zum Einsatz und trug mit einem klaren Sieg zum Aufstieg ins obere Play-off bei. Auch Tirol wurde von den Steirerinnen geschlagen. Somit stiegen sie ins obere Play-off auf. Gegen Niederösterreich gab es einen knappen Sieg. Nur gegen Wien gab es eine Niederlage. Letztendlich wurden Samira mit den beiden Bruckerinnen Eva Leichtfried und Ivana Jakic Vizestaatsmeister im Mannschaftsbewerb. Im Doppelbewerb gab es für Samira und ihrer Freundin Sophia Kellermann aus Wien eine Bronzemedaille. Bei diesen Österreichischen Meisterschaften holte sich im Einzelbewerb aber eine Bulgarin den Titel. Auch als Nichtösterreicher(in), wenn man 2 Jahre in Österreich lebt, darf man daran teilnehmen. Samira hatte im Achtelfinale kein Losglück, denn sie musste gegen die besser spielende Zlatilova Dzhesika aus Bulgarien, die für Niederösterreich spielt, antreten. Samira hatte im ersten Satz (Kantenball für die Gegnerin) und auch im zweiten Satz nicht „das Glück des Tüchtigen“ und verlor gegen die nunmehrige aus Bulgarien stammende Siegerin nach einem guten Spiel mit 3:0.

Samira spielt im österreichischen Nachwuchskader

Am 18.6.2011 wird Samira Allwinger (12) und ihre Freundin Sophia Kellermann (12) aus Wien, als einzige Österreicherinnen

erstmalig an einem internationalen Lehrgang und anschließend, am 25.6. und 26.6.2011, an einem großen internationalen Challenger-Turnier in Wien-Schwechat, in der Werner-Schlager-Akademie, teilnehmen.

Flavia-Spieler konnten sich auch in der steirischen Nachwuchssuperliga behaupten!

Am Vortag, vor der Österreichischen Meisterschaft der Unterstufe, wurde in Judenburg die steirische Nachwuchssuperliga ausgetragen. Stefan Rauscher (15), der bereits in der Gruppe 2 spielt, belegte den 7. Rang und bleibt auch im Herbst 2011 in dieser Gruppe. Samira Allwinger (12) belegte in der Gruppe 3 den guten 6. Platz. (Zur Erklärung: Mädchen und Burschen spielen in der steirischen NSL gegeneinander). Für eine Überraschung sorgte Lena Rauscher (14), die in der Gruppe 6 den ausgezeichneten 3. Rang belegte. Sie kann sich schon jetzt auf den Aufstieg in die Gruppe 5 freuen!

Im Juli dürfen die Flavia-Spieler in Obertraun einen Trainingsurlaub absolvieren.

Bist du unter 13 Jahr alt und hast du Interesse am Tischtennis, kannst du dich noch für das Anfängertraining ab August/September 2011 anmelden!

(Tel.: 03182/2971 abends oder per E-Mail: gerald.allwinger@aon.at)

STOLZER GEWINNER

Als begeisterter Fußballer und Fan des SK Sturm hat sich Sandro Kurzmann ganz besonders gefreut, als seine Oma bei Radio Steiermark einen Platz für ihn im Trainingscamp von Mario Haas, seinem großen Vorbild, gewonnen hat.

Bei der Beantwortung der Gewinnfrage „Bei welchem ausländischen Verein hat Mario Haas als erster gespielt?“ (Antwort: FC Strassburg) hat Sandro seiner Oma bestimmt geholfen!



Wanderung / Bergtour der Sportgemeinschaft-Lang

Die Sportgemeinschaft lädt wieder einmal zum gemeinsamen Wandern ein!

Wann: am Samstag, 2. Juli 2011

Wohin: Hohe Veitsch – Brunnalm (GH Scheikl)

Abfahrt: 06:30 Uhr, Gemeindeamt (pünktlich)

Tourenbeschreibung:

- ☉ **leichte Tour (ca. 3 Std. gemütliche Gehzeit):** GH Scheikl – Rotsohl Materl (ca. 1 Std. leicht steigend) – Rotsohlhütte (ca. ½ Std.) – Schalleralmhütte (ca. 50 min) – zurück GH Scheikl (ca. 40 min)
Beim GH Scheikl ist auch ein gemütlicher Panoramaweg vorhanden, kein Aufstieg notwendig.
- ☉ **anspruchsvolle Tour (ca. 5-6 Std.):** GH Scheikl – Rotsohl – Teufelsteig – Hohe Veitsch - Meranhaus – Goaßsteigen – zurück GH Scheikl
gutes Schuhwerk (Wanderschuhe) und Kondition Voraussetzung



(Anzeige)

**ÖAMTC
FAHRTECHNIK**

ÖAMTC-Fahrtechnik Zentrum Lang-Lebring



Erlebnis und Dynamik stehen im Mittelpunkt der Fahrtechniktrainings

Drive und Dynamik stehen im Mittelpunkt aller Trainings im ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Lang-Lebring.

Bei den Fahrtechniktrainings geht es darum, die fahrerischen und fahrzeugspezifischen Möglichkeiten auszutesten und mit hohem Spaß- und Erlebnisfaktor die Fahrzeugbeherrschung zu verbessern.

Neben verschiedenen Kursen für Pkw und Motorrad werden auch Mehrphasentrainings für Führerschein-Neulinge, Weiterbildungsmodulare für Berufskraftfahrer sowie Spezialprogramme für Einsatzkräfte geboten.

Als Austragungsort der Drift Challenge hat sich das Zentrum als Veranstaltungsort für Motorsport-Events etabliert. Im Jahr 2010 schaffte Alois Pamper die erfolgreiche Titelverteidigung als Drift Staatsmeister – damit verfügt das Zentrum über einen regierenden Doppel-Staatsmeister als Instruktor. Die diesjährige Driftstaatsmeisterschaft gastiert in Lang am 15. und 16. Juli!

Das Zentrum bietet auch optimale Bedingungen für größere Veranstaltungen im Unternehmensbereich. Fahrzeug-Präsentationen sowie individuell abgestimmte Incentive-Veranstaltungen runden das Angebot ab. Action und Spaß gibt's auch auf der längsten Outdoor-Kartbahn der Steiermark.

Nähere Infos unter www.oeamtc.at/fahrtechnik oder telefonisch unter 03182/40165.



Alois Pamper – regierender Staatsmeister als Trainer im Zentrum Lang

VERSCHÖNERUNGSVEREIN LANG



Nach einer Winterpause waren unsere fleißigen Mitglieder im Frühling wieder für die Verschönerung unserer Gemeinde tätig. Neben der Frischbepflanzung unseres „Wurm`s“ in Lang wurden auch die Blumeninseln, das Steirerherz in Jöß, sowie die zahlreichen Blumenkisterln neu mit Blumen versehen. Danke nochmals an alle Setzer und Gießer.



Als besonderer Blickpunkt der Gemeinde wurde der Hügel beim Feuerwehrhaus mit den Wappen der Gemeinde, der Feuerwehr und des Verschönerungsvereines mit bunten Steinen gestaltet.

Ein besonderer Dank dazu geht an die Firma Rössler, welche uns hierfür die Erde kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Nicht zu vergessen die Firma Klement, welche uns die Eisenteile gespendet hat und

schlussendlich unserem Feuerwehrhauptmann Josef Gigerl ein großes „Danke“ für die Planung und Ausführung der einzelnen Wappen-Konstruktionen.



Die Firma Maierhold aus Lebring wird die Fertigstellung des Hügels übernehmen. Nach den Pflanzarbeiten werden wir unseren Vereinsausflug am 18. Juni in die Wachau machen. Die Vorbereitungen für unser Suppenfest am 18. September sind schon voll im Gange. Es wurde bereits intensiv an den schönen handgemachten Sachpreisen gearbeitet, welche dann verlost werden.

Einen schönen und blumigen Sommer wünscht Maria Lienhart!

JAGDVEREIN LANG



Unter der Leitung von Josef Müller und Vinzenz Braunegger wurde mit der 4. Klasse der Volksschule und deren Frau Direktorin Karoline Garber, zur Deckungsverbesserung für das Niederwild, junge Fichten Bäume gepflanzt. Herr Müller hat das vorbildlich in die Hand genommen und die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Es gab auch für die Kinder eine kleine Stärkung. Dadurch konnte die Kinder ihr Wissen mit der Natur und dem Wild erweitern.

Wir haben auch einige neue Hochsitze im Revier errichtet. Diverse andere Einrichtungen wurden ergänzt bzw. erneuert. Die Natur zeigt sich im heurigen Jahr von ihrer besten Seite. Bei Spaziergängen kann man so viel verschiedene Wildarten beobachten wie selten davor. Es ist immer wieder ein Erlebnis, diese Tiere in der Natur, vor allem in unserer schönen Gemeinde, zu sehen.

Der Jagdverein mit seinen Mitgliedern ist stets bemüht, für Ordnung in unserem Revier zu sorgen. Dazu gehört leider, auch immer wieder Fallwild, das dem Verkehr sehr häufig zum Opfer fällt. Vor allem im Bereiche vom Wald in Klein-Jöß, dort hatten wir heuer schon sehr viele Stücke zu entsorgen. Wie immer ersuchen wir auch diesmal wieder, die Bevölkerung um besondere Vorsicht in diesem Straßenteilstück!

(Josef Rössler)

(Anzeige)



WASCH PROFI

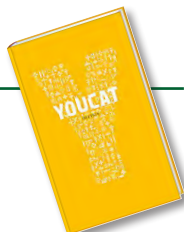
Die SB- Waschanlage

Öffnungszeiten täglich von 6-22h

Wir bringen Ihr Auto zum Glänzen!

8403 Lang
Gewerbegebiet Stangersdorf 5

PFARRGEMEINDE- RAT LANG



„Youcat“

Unter dem Wort „youcat“ versteht man den erst heuer erschienenen Jugendkatechismus. Kardinal Schönborn präsentierte diesen Ende März der katholischen Kirche, der weltweit Verwendung finden wird.

In moderner, jugendgerechter Sprache werden die Grundlagen des katholischen Glaubens in Frage-Antwort Form aufbereitet und mit Bildern, Definitionen, Bibelstellen und Zitaten aufgelockert.

Der Youcat ist das derzeit größte christliche Buchprojekt weltweit und soll in mehr als 15 Sprachen erscheinen. Beim Weltjugendtag, der von 11. bis 21 August 2011 in Madrid stattfinden wird, werden rund 700 000 Exemplare als persönliches Geschenk des Papstes an die Jugendlichen verteilt. Wer schon früher Interesse an dem Buch zeigt soll sich bitte an Peter Stifter, Lang, oder Gerhard Weihs, Wildon, wenden.

Leider nicht vom Wetterglück begleitet war die heurige Erkommunion in Lang. Dies trübte jedoch keineswegs die Freude der 11 Erstkommunionkinder und ihrer 4 Tischmütter. Die wunderschöne heilige Messe wurde von der Religionslehrerin Frau Pratter gestaltet und musikalisch von den Kindern der Volksschule unter der Leitung von Frau Direktor Gaber umrahmt.

PRÄMIERTER STEIRISCHER KERNÖLBETRIEB 2011

Die Top-Kürbiskernöl-Produzenten werden für ihre Spitzenleistungen mit der runden Plakette «Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2011» ausgezeichnet. Diese darf auf den Kürbiskernöl-Flaschen zusätzlich zur Herkunfts- und Qualitätsmarke «Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. (geschützte geographische Angabe)» geführt werden.

Damit wird die Premium-Auszeichnung für die Kernöl-Liebhaber erkennbar. Als mehrfache Preisträgerin darf sich unsere Landwirtin Frau Maria Kurzmann auch 2011 wieder zu den prämierten Kürbiskernölbetrieben zählen.



(Peter Stifter)

SENIORENRUNDE LANG



Am 7. April 2011 eröffneten wir mit einer Frühlingsfahrt durch unser schönes Heimatland unsere Ausfahrten. Wir besuchten die Ölmühle Hartlieb in Heimschuh. Der Vortrag und die Führung durch die Ölmühle ließ bei einigen von uns alte Erinnerungen aufleben.

Weiter ging es mit dem Bus über die Hügel des Weinlandes nach Grubtal zum Buschenschank Muster/Gamlitz, wo unser Tag bei einer gemütlichen Jause ausklang. Am 5. Mai 2011 luden wir unsere Mitglieder zum Muttertagessen zum Gasthaus Draxler nach Dexenberg.

Um 14 Uhr fuhren wir mit zwei Bussen zum Schloss Eggenberg nach Graz. Viele folgten der Einladung einer Führung durch die Prunkräume des Schlosses. Einige wanderten durch den Park und bestaunten die wunderschönen Blumenanlagen.

Mit den Bussen fuhren wir durch die Weinbaugebiete des weststeirischen Hügellandes nach Lichtenegg zum Buschenschank Reicher. Eine gute Jause und guter Wein, sowie die musikalische Unterhaltung durch den Sohn des Hauses, ließ unseren Muttertagsausflug beenden.

(Maria Thomann)

Termine

Juli 2011

02. Juli	Sportgemeinschaftsausflug
03. Juli	Dexenberger-Sonntag, Heilige Messe
15. - 16. Juli	DUNLOP Drift Challenge Austria
16. - 17. Juli	Musikverein 155-Jahr-Jubiläumsfest
18.-29. Juli	Kindertenniskurs
24. Juli	Family-Day

August 2011

06. - 07. Aug.	90-Jahr-Gründungsfest Freiw. Feuerwehr Lang
12. Aug.	Vollmondwanderung auf den Dexenberg, Kulturpark Hengist
13. Aug.	ÖGV-Einschreibung, Herbstkurs
13. Aug.	Traktorrallye des TOC-Lang, 13 Uhr Wirtschaftshof Lang

September 2011

03. Sept.	Alt gegen Jung - Fußballspiel
10. Sept.	Fußwallfahrt nach Frauenberg
18. Sept.	Mathäussonntag - Suppenfest, 10-Jahresfeier Verschönerungsverein

Wir Gratulieren



Die Redaktion bittet um Nachricht über bestandene Prüfungen, Jubiläen, Auszeichnungen, uvm.

... an presse@lang.steiermark.at!



Goldene Hochzeit
Anton und Sophie Belschak, Stangersdorf



85. Geburtstag
Franz Braunegger, Götting



80. Geburtstag
Johann Fruhmann, Lang



80. Geburtstag
Bernhardt Christine, Schirka



Studium der Rechtswissenschaften
Magistra iur. Lisa Testor, Jöss

Lisa Marie Kraber, Schirka
Geburtstag: 07.04.2011
Gewicht: 3.800g, Größe: 52 cm
Eltern: Birgit Kraber & Jürgen Volker



Babyfreuden



Zuser Leni, Dexenberg
Geburtstag: 17.03.2011
Gewicht: 3.050g, Größe: 47cm
Eltern: Elisabeth Zuser & Jürgen Jauk
Schwester: Maya



Hafner Lukas, Lang
Geburtstag: 19.04.2011
Gewicht: 3.480g, Größe: 50cm
Eltern: Tanja & Martin Hafner
Schwester: Leonie



SCHLANK – FIT – GESUND

(Anzeige)



Ganzheitliches Erfolgskonzept

Zum Wohlfühlgewicht

Langfristig gesundes Wohlfühlgewicht

Formen Sie ihre Bikini-Figur.

ELFRIEDE BÄCK

Straffen Sie Ihr Bindegewebe.

Ihr Partner in Sachen

Erleben Sie ein neues Körpergefühl.

Schönheit, Vitalität & Wohlbefinden

Ein Beauty-Leben lang

0664/4534711 Dexenberg 9a 8403 Lang



Raiffeisen Award

Wir sind unter den Top 3.

Jedes Jahr werden die besten steirischen Raiffeisenbanken im Rahmen des **Raiffeisen Award** gekürt. Je nach Mitarbeiteranzahl wird in vier Kategorien um den Titel gekämpft.

Die Raiffeisenbank Wildon-Lebring belegte im Jahr 2010 in ihrer Kategorie den 3. Platz.

Dieser Erfolg ist nur durch das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und durch die Treue und Annahme der Beratungsleistungen der Kunden möglich.

Die Raiffeisenbank Wildon-Lebring bedankt sich bei allen Kunden für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.